Amtsblatt Waldbronn

Treffpunkt Karlsbad/Waldbronn – immer wieder NEU

Die Gemeinschaftspräsentation Karlsbad-Waldbronn bietet vom 27. Oktober bis 4. November wieder ein breites Ausstellungsspektrum, zahlreiche Aktivitäten für Groß und Klein und ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Alle Aussteller und Organisatoren freuen sich, Sie am Marktplatz Karlsbad/Waldbronn in Halle 3 begrüßen zu dürfen. Eine ausführliche Aussteller- und Programmübersicht finden Sie im farbigen Innenteil.

www.waldbronn.de

25. Oktober 2018 I Nr. 43

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Offerta vom 27. Oktober bis 4. November

Erlebnis- und Einkaufsmesse für die ganze Familie

Da ist nun wahrlich für jeden etwas geboten: Die Offerta in den Messehallen der Messe Karlsruhe verwandelt sich am kommenden Wochenende wieder zum bunten Einkaufsparadies.
Der Gemeinschaftsstand von Karlsbad und Waldbronn in der Messehalle 3 ist immer wieder aufs Neue ein beliebter Treffpunkt für die Besucher. Warum nur?
Das liegt zum einen an den jährlich neuen, abwechslungsreichen Themen und Angeboten; ganz sicher aber auch an der hohen Qualität, die unsere langjährigen „Stamm-Aussteller“ auch beim 16. Messeauftritt zu bieten haben.

Neu ist in diesem Jahr der **Tag der Ausbildung am Treffpunkt Karlsbad/Waldbronn am 29. Oktober:** Neben den 23 Hauptausstellern präsentieren sich 14 weitere Unternehmen aus Karlsbad und Waldbronn. Die renommierten örtlichen Firmen stellen im persönlichen Gespräch rund 30 verschiedene Ausbildungsberufe bzw. duale Studiengänge praxisnah vor. Die **Kurverwaltung Waldbronn** zeigt die neuen attraktiven Wohlfühlbereiche der Albtherme, präsentiert Aktionstage, Geschenkideen aber auch die Gesundheitsangebote speziell für Rheuma-Patienten. Informiert wird auch über die vielfältigen Freizeitangebote und neu zertifizierte Wanderwege.
Bewährt und sehr beliebt bei den Besuchern sind natürlich auch die langjährigen Standpartner aus den Reihen der Karlsbader und Waldbronner Selbstständigen. Sie sind Basis für das Erfolgsrezept der Messekooperation.

Und immer wieder lockt die kulinarische Vielfalt die Besucher zum Treffpunkt Karlsbad/Waldbronn. Das Zentrum des Messestandes bildet die Bäckerei Nussbaumer mit ihrem großen Angebot an frischen Backwaren und einem vielfältigen Imbissangebot. Publikumsmagneten sind auch das „Lindenbräu“ mit frisch gezapftem hausgebrauten Bier und das badisch-elsässische Restaurant La Cigogne. Die Lounge im „Obergeschoss“ des Treffpunkts bietet den Besuchern einen entspannten Blick über das Messegeschehen. Schwitzer‘s Hotel am Park und das Röstwerk präsentieren wieder besondere kulinarische Genüsse.

Auf dem großzügigen Marktplatz am Treffpunkt gehört die bunte, abwechslungsreiche Unterhaltung zum festen Programm. Zahlreiche Ehrenamtliche aus beiden Gemeinden präsentieren sich an allen Messetagen zur Freude der Besucher auf dem Marktplatz und der Bühne und machen den Gemeinschaftsstand zu einer erholsamen Insel im Messetrubel.

Entdecke das ALBTAL

In Halle 3 am Stand N.31 präsentiert sich von Samstag, 27., bis Mittwoch, 31. Oktober, die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. mit und auf der Fläche der Gemeindepräsentation Karlsbad/Waldbronn. Unter dem Motto: „Albtal-Tage“ zeigen die Touristiker 5 Tage lang, was das nördlichste Schwarzwaldtal zu bieten hat. Mit im Gepäck ist nicht nur das beliebte ALBTAL.MAGAZIN, sondern auch die neue Wanderbroschüre „Albtal.Wandern“ mit 33 Wandertipps und natürlich noch vieles mehr. Neben den klassischen Rad- und Wanderangeboten gibt es für Aktiv- und Draußen-Fans Informationen zum Albtal. Abenteuer.Track, Deutschlands erste Crosswander-Tour.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Halten Sie den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.
- Beleuchten Sie einbruchgefährdete Bereiche. (Verwenden Sie Bewegungsmelder)
- Vermeiden Sie dichte Bepflanzungen vor dem Haus.
- Beseitigen Sie Aufstiegshilfen.
- Lassen Sie Wertsachen nicht offen herumliegen.

- Wichtige Dokumente und wertvolle Gegenstände gehören ins Schließfach Ihrer Bank oder in einen Tresor.
- Verschließen Sie Fenster, Balkon-, Keller- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Auch bei kurzfristiger Abwesenheit Tür nicht nur ins Schloss ziehen sondern auch zweifach abschließen
- Deponieren Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel nie außerhalb Ihrer Räume: Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Roll- und Klappläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit bei Abwesenheit nicht tagsüber– geschlossen werden. (signalisiert freie Bahn für Einbrecher)
- Fahrzeuge möglichst an beleuchteten Plätzen abstellen.
- Schlüssel verloren? Schließzylinder auswechseln.
- Ihre Polizei berät über Sicherheitstechniken.

Ihr Beitrag zu mehr Sicherheit

Die Folgen eines Wohnungseinbruchdiebstahls sind vielschichtig und für die Opfer oft nur schwer zu überwinden. Neben dem finanziellen Verlust und den materiellen Schäden bleibt bei vielen Betroffenen ein Gefühl großer Verunsicherung zurück.

Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Denn neben Politik und Polizei sind vor allem Sie als aufmerksame BürgerInnen gefragt, die einen bedeutenden Beitrag leisten können. So konnten im Jahr 2017 rund 50 Prozent der Einbrüche durch aufmerksame Nachbarn und Zeugen im Zusammenspiel mit Sicherheitstechnik verhindert werden. Eine gute Nachbarschaft, eine gelebte Kultur des Hinschauens und Zivilcourage sind wichtig, um Einbruchsversuche auch zukünftig erfolgreich und konsequent abzuwehren.

Der erste Schritt: ein Nachbarschaftsfest

Die Bekämpfung von Wohnungseinbrüchen ist ein Schwerpunkt des Polizeireviers Ettlingen und des Fördervereins Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (FöSSL). Lernen Sie Ihre Nachbarn kennen, indem Sie ein Nachbarschaftsfest organisieren. 2018 werden in Ihrer Kommune mehrere Nachbarschaftsfeste finanziell mit jeweils 200 € für Verpflegung und Sitzausstattung vom Land unterstützt, um die BürgerInnen für diese sinvollen Aktionen zu gewinnen. Wichtige Informationen in Sachen „Wohnungseinbrüche/Prävention“ stellt die Polizei während des Nachbarschaftsfestes zur Verfügung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde und fragen Sie nach der Nachbarschaftsaktion.

FöSSL e.V.
Förderverein Sicherer Südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. (FöSSL)
info@fössl.de | www.fössl.de

Gestaltung/Grafiken: bienefeld-design | Fotos: Titel:Fotolia/zinkvych; Innen:123rf/fotolia Stand: VI/2018

Keine Chance für Langfinger in Ihrer Gemeinde!

„Kennen Sie Ihre Nachbarn!“
Eine gemeinsame Aktion von FöSSL und Ihrer Gemeinde

FöSSL e.V.

Nachbarn sind wichtig!

Nachbarn sind mehr als die Leute von nebenan. Nachbarn kennen sich, sprechen miteinander und kümmern sich umeinander. Denn jeder kann mal in eine Situation geraten, in der er auf die Unterstützung anderer angewiesen ist.

Nachbarn kennenlernen - Einer muss den Anfang machen: Warum nicht Sie?

Nachbarn können sich auch beim Schutz vor Kriminalität gegenseitig helfen. Ganz einfach schon durch eine höhere Aufmerksamkeit für alles, was in Ihrem Haus und Wohnviertel passiert. Dabei geht es nicht um Schnüffeln oder Spionieren, sondern um Ihre Mitverantwortung für das Wohl Ihrer Nachbarn. Die Polizei kann nicht überall sein, aber ein Nachbar ist meistens in der Nähe. Eine intakte Gemeinschaft entsteht nicht von allein.

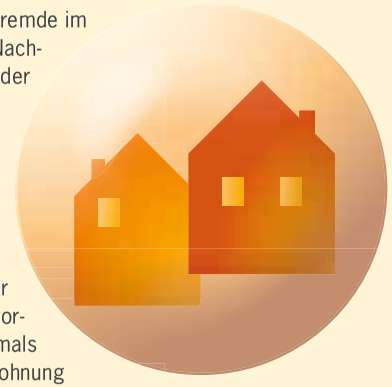
Augen auf in der Nachbarschaft!

- Autos mit auswärtigen Kennzeichen (meistens sitzen darin Ihnen unbekannte Personen) fahren mehrmals langsam durchs Wohngebiet – vielleicht suchen Straftäter ein lohnendes Objekt.
- Fremde läuten im Haus bei mehreren Wohnungen, streifen auf dem Nachbargrundstück umher – vielleicht wollen Straftäter feststellen, ob jemand zu Hause ist.
- Eine oder mehrere Personen machen sich an einem Auto zu schaffen, plötzlich geht eine Sirene los. Vielleicht ist es die Alarmanlage.
- Fensterscheiben klirren, im Treppenhaus splittert Türholz. Es wird gebohrt, gehämmert, gehebelt – Handwerker? Vielleicht sind es Einbruchgeräusche.
- Flackerndes, abgeschirmtes Licht scheint im Dunkeln aus dem Nachbarhaus oder Ladengeschäft nebenan, Fenster sind ungewohnt verhängt – vielleicht sind gerade Einbrecher am Werk.
- Unbekannte warten scheinbar grundlos auf der Straße, im Hausflur oder im geparkten Auto – vielleicht steht jemand bei einer Straftat Schmiere.

Im Zweifel: Tel. 110

Praktische Nachbarschaftshilfe

- Tauschen Sie untereinander Rufnummern, telefonische Erreichbarkeit, Autokennzeichen und vielleicht auch genaue Anschriften während der Abwesenheit aus.
- Sorgen Sie dafür, dass die Wohnung länger abwesender Nachbarn einen bewohnten Eindruck vermittelt, z.B. durch Leeren des Briefkastens.
  Sind Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub, können Sie vorab mündlich oder schriftlich die Übernahme bestimmter Aufgaben vereinbaren. Zum Beispiel Wohnungen betreuen, Briefkästen leeren und Kontrollgänge organisieren.
- Achten Sie auf Fremde im Haus, auf dem Nachbargrundstück oder im Wohngebiet: Sprechen Sie diese Personen direkt an.



- Bitten Sie besonders ältere Nachbarn, immer eine Türsperre vorzulegen und niemals Fremde in die Wohnung zu lassen. Denn Trickdiebe, Betrüger oder Räuber an der Wohnungstür suchen sich mit Vorliebe alte, alleinstehende Menschen als Opfer.
- Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollten.
- Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in die Wohnung wollen.

Ein ereignisreiches Wochenende in Saint-Gervais

… erlebten 22 Mitglieder des Freundeskreises Saint-Gervais in Waldbronns Partnergemeinde, gelegen am Fuße des gewaltigen Mont-Blanc-Massives, bei ihrem Besuch des diesjährigen „Foire agricole“, dem,Viehmarkt.

Dieses landwirtschaftliche Fest zieht alljährlich Ende Oktober Tausende Besucher in die von Rindern, Ziegen, Schafen, Pferden, Eseln und Mauleseln bevölkerten Straßen des reizenden Städtchens in Hochsavoien. Unzählige Marktstände jeglicher Couleur, Darbietungen alter handwerklicher Kunst und landwirtschaftlicher Bräuche tragen dazu bei, dass dieses Fest ein Aushängeschild in der Region ist.
Seit vielen Jahren repräsentiert der Freundeskreis Saint-Gervais die Gemeinde Waldbronn mit einem eigenen Marktstand. Offeriert werden frisch gebackene Brezeln der Bäckerei Nußbaumer und frisch gezapftes Lindenbräu-Bier, beides begehrte Spezialitäten für die Einheimischen und die auswärtigen Besucher des Viehmarktes.

Ein Ereignis ist beim jährlichen Viehmarkt die Prämierung der Jungkühe.

Manfred Vogel vor der Kapelle, in der zukünftig seine von ihm geschnitzte Madonnenfigur steht.

Ein Höhepunkt des Besuches war die Präsentation der vom Waldbronner Holzschnitzer Manfred Vogel gefertigten und gestifteten Skulptur „Maria mit Kind“. In der im wilden Flusstal an einer Felswand gelegenen „Ste. Chapelle de Notre Dame de la Gorge“ lädt diese Statue nun den Wanderer zum Innehalten ein.
Eine offizielle Ehrung erfuhr der Künstler Manfred Vogel im Beisein zahlreicher Vertreter des befreundeten Partnerschaftskomitees von der „Association de Patrimoine“, einer Vereinigung zur Erhaltung des Kulturerbes, und anschließend bei einem Imbiss mit den Bürgermeistern Jean-Marc Peillex und Franz Masino.

Früh am Morgen ist es noch ruhig am Waldbronner Stand.

Jedes Jahr von Neuem begeistert die Teilnehmer dieser partnerschaftlichen Veranstaltung die Gastfreundschaft der französischen Freunde und die überaus herzlichen Begegnungen bei diesem ereignisreichen Wochenende in der beeindruckenden Bergkulisse von Saint-Gervais.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Waldbronner Unternehmerseite

12. Magische Nacht gut besucht

Kürbiswettbewerb statt -suppe für Groß und Klein

Neben dem reichhaltigen kulinarischen Angebot waren es vor allem die mit viel Mühe erschaffenen Kürbis Kunstwerke, die zum Zauber des Abends beigetragen haben. Kein Wunder, dass die Magische Nacht längst nicht mehr nur Waldbronner, sondern auch Gäste aus dem Umland auf den Rathausmarkt lockt. Es war ein schaurig schöner

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Abend und die Inhaber der Geschäfte am Rathausmarkt waren hochzufrieden mit der Resonanz. Schließlich haben sie einen großen Aufwand betrieben, um ihren Kunden und den Menschen vor Ort etwas zu bieten. „Für so ein Event kommen viele Leute von außerhalb und lernen uns kennen“, so **Paul Dreher**. Das sei eine Chance, neue Kunden zu gewinnen und vor allem freue er sich, dass die Veranstaltung bei Jung und Alt gleicher-

Bei LiteraDur gab es gruseliges Süß statt gruseliger Bücher.

maßen gut ankommt. „Der liebe Gott muss ein Waldbronner sein“, so kommentiert **Ralf Spiegel** das Glück, bereits zum zwölften Mal bei magisch gutem Wetter feiern zu dürfen und wie auch schon bei der Sommernacht einen so „gigantisch guten Besucherzustrom“ zu verzeichnen. Feuershows, Verkäufer in Kürbis-, Dracula- oder Zauberkostümen, gespenstisch gutes Essen, Musik vom Musikverein Etzenrot und kostenlose Knicklichter für Kinder, all das boten die Waldbronner Selbständigen. Doch am „schönsten bleibt der Kürbiswettbewerb, bei dem die Besucher die Jury stellen“, so eine Mutter. Gewon-

Die LED und Feuershow von Stefanie Fleschutz – ein Highlight.

Paul und Doris Dreher im umdekorierten Juweliergeschäft.

nen haben diesen bei den unter Zwölfjährigen Annika Ketterer, Oskar mit Emil Czaja und Marie Grünitz. Der 1. Platz bei den Jugendlichen ab 13 Jahren ging an Irina Markl gefolgt von Janne Rug und Josephine Hanebeck. Die Preise überreichten Sebastian Heuss, Jürgen Socher und Hartmut Friedemann, die sich darüber freuten, dass ihr Wettbewerb bei den Besuchern seit Jahren als Höhepunkt der Magischen Nacht wahrgenommen wird.

Bei Kids und Teens beliebt: die kostenlosen Knicklichter.

27. Oktober: Benefizkonzert des Polizeimusikkorps

Deutschlands größtes Polizeiorchester gastiert für einen guten Zweck im Kurhaus Waldbronn. Bewirtung erfolgt durch das Schwitzer’s Team. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 18 Uhr. Konzertbestuhlung und nummerierte Sitzplätze, VVK (LiteraDur): 12 €, Abendkasse: 15 €

Waldbronner Selbständige e. V. – Eine starke Gemeinschaft für Waldbronn
Wir machen Waldbronn attraktiv, machen Sie mit!
Für mehr Informationen, besuchen Sie uns im Internet: www.ws-ev.de

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Liebe Waldbronner Bürgerinnen und Bürger,

ab dem morgigen Freitag öffnet wieder unsere **Eistreffsaison** für Sie. Ganz egal, ob Anfänger oder Profi – im Eistreff kommt jeder auf sein Schlittschuh-Lauf-Vergnügen. Zwei klimatisierte, moderne Eislaufhallen, das bedeutet Non-Stopp-Laufen und bestes Eis bei jeder Witterung. Themenpartys on ice am Wochenende, Eissport-Gruppen oder Kids-Geburtstage… morgen um **15 Uhr** ist Saison-Eröffnung. Technisch steht der Eistreff sehr gut da: „Keine Mängel", so der TÜV, der (er erscheint alle fünf Jahre) kurz vor Saisonbeginn im Hause war. Für Schulklassen gibt es ein neues Angebot: Im November und Dezember werden für Klassenbesuche zehn Prozent Nachlass gewährt. Zudem kann ein Komplettpaket aus Eintritt und Busfahren gebucht werden. Neu sind auch die Installationen von LED-Lauflichtern in der kleinen Halle.

Ihre Kurverwaltung.

PARTY-TIME EISTREFF WALDBRONN

Eintrittspreise:

Jugendliche (6–17 Jahre)	€ 7.-
Erwachsene	€ 9.-
Jugendliche 11-er Karte	€ 70.-
Erwachsene 11-er Karte	€ 90.-

Fr.	26. Okt.	18 – 22 Uhr: Horror Opening Weekend
Sa.	27. Okt.	18 – 22 Uhr: Horror Opening Weekend
Mi.	31. Okt.	18 – 22 Uhr: Halloween Party
Sa.	03. Nov.	18 – 22 Uhr: Hollywood Nacht

In den Herbstferien täglich ab 10 Uhr geöffnet
Weitere Infos unter Tel. 07243.766622

Candle-Light-Baden in der Albtherme

*Entspannung pur in romantischer Wohlfühlatmosphäre: Die Albtherme lädt am **Mittwoch, 31. Oktober** zum Candle Light Baden ein. Es gelten die regulären Eintrittspreise.*
Zum Vormerken: Der nächste Termin ist am 11. Dezember.

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme

Neue Öffnungszeiten ab 2. November 2018
gültig auch an Feiertagen

Montag bis Donnerstag	10–22 Uhr
Freitag	10– 23 Uhr
Samstag	9- 22 Uhr
Sonntag	9 -20 Uhr

ALBTHERME WALDBRONN
Beauty& DaySpa

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Musikverein Lyra spendet für die Jugendarbeit von St. Wendelin Reichenbach

Günter Geisert und Eduard Thimm, die Vorsitzenden des Musikvereins Lyra Reichenbach, übergaben während des Pfarrfestes der Pfarrei St. Wendelin Reichenbach am Patrozinium einen Scheck über 500 Euro an die Team-Verantwortlichen des Offenen Treffs (KaOT). Die Spende stammt aus dem Erlös des Kirchenkonzertes im April und wird für die Jugendarbeit verwendet

Bild v. l.: Eduard Thimm, Günter Geisert, Martina Kunz, Jana-Kristin Müller, Fabian Müller, Gaby Seiberlich und Pfarrer Torsten Ret.

Sieben-Kontinente-Tour gestartet: Extremsportler Norman Bücher läuft auch durch Waldbronns Partnergemeinde Stadtilm

Extremsportler Norman Bücher kam während seiner „Sieben-Kontinente-Tour“ auch in Waldbronns Partnergemeinde Stadtilm vorbei. Er wurde von einer Delegation vor dem Rathaus begrüßt.

Am vergangenen Samstag ist Extremsportler Norman Bücher in Berlin durch das Brandenburger Tor gelaufen. Davor hat er in 17 Tagen rund 750 Kilometer von Straßburg bis in die Hauptstadt zurückgelegt – mit Tagesetappen von 40 bis 60 Kilometer. Und bei diesem „Warmlaufen“ für seine große Sieben-Kontinente-Tour ist Bücher auch in Waldbronns Partnergemeinde Stadtilm eingelaufen und am Rathaus von einer großen Delegation, organisiert von der Partnerschaftsvorsitzenden Gudrun Baer (auf dem Bild 3. Person von rechts), begrüßt worden.

Bei seinem bislang größten Projekt will der Waldbronner in sieben Jahren rund 20 000 Kilometer durch 70 Länder auf sieben Kontinenten laufen. Dabei will er mit Jugendlichen über ihre Träume und Zukunftspläne, aber auch über ihre Ängste reden. Endpunkt seiner Tour soll im September 2024 die 79. UN-Generalversammlung in New York sein. Geplant ist, die gesammelten Aussagen der jungen Menschen dort zu übergeben.

Begleitet wird der ehemalige Unternehmensberater auf seinen Touren von einem Kameramann und einem Fotografen auf E-Bikes. Im Anschluss an seine Tagesetappen sind meistens die Veranstaltungen mit den Jugendlichen. Im Mai oder Juni geht seine Sieben-Kontinente-Tour weiter und zwar von Berlin nach Istanbul, eine Strecke von rund 2500 Kilometer.

Aus dem Beirat für Umwelt und Agenda 21

European Energy Award (eea) kurz vor der Zertifizierung

Das Zertifizierungsverfahren für den European Energy Award (eea) der Gemeinde Waldbronn ist auf der Zielgeraden. In der jüngsten Umweltbeiratssitzung gab Sabine Wand von der Energieagentur Landkreis Karlsruhe, die den Prozess in der Gemeinde begleitet, einen Überblick über den aktuellen Stand: Der eea hat sich dem kommunalen Klimaschutz verschrieben. Wichtige Themenfelder sind hier u.a. kommunale Gebäude, Verkehr und Mobilität, Ortsplanung sowie Energieversorgung und Energieeinsparung. Vieles sei hier schon angegangen und auch erreicht worden. Beispielsweise die Energiezentrale am Eistreff, LED-Straßenbeleuchtung, Carsharing, energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden, Mobilitätsmanagement oder auch der Bienensommer.

Der nächste Schritt ist die Verabschiedung eines energiepolitischen Arbeitsprogrammes im AUT am 28.11.; hier wird das weitere Engagement der Gemeinde für die kommenden Jahre festgelegt. Im Januar, so erläuterte Sabine Wand, wird geprüft, ob Waldbronn alle Voraussetzungen für eine Zertifizierung erfüllt. Ist das der Fall, erhält Waldbronn im Februar die Auszeichnung European Energy Award. Bei der anschließenden, lebhaft geführten Diskussion ging es besonders auch um das neue energiepolitische Arbeitsprogramm, dessen Umsetzung in den folgenden vier Jahren nach der Zertifizierung angegangen werden soll. Hier soll, so Bürgermeister Franz Masino, in den kommenden Haushalt Geld für die Förderung von Solarthermie eingestellt werden.

Hinsichtlich des geforderten zertifizierten Ökostroms werde die Verwaltung die Voraussetzungen prüfen.

Betriebliches Mobilitätsmanagement abgeschlossen

Cora Strack vom Umweltamt informierte anschließend über den Verlauf und den Abschluss des Förderprogrammes „Betriebliches Mobilitätsmanagement“. Hier ist beispielsweise die Anschaffung eines E-Bikes für die Verwaltung geplant. Auch über einen E-Roller werde nachgedacht. Ferner sollen nach und nach der Fuhrpark der Gemeinde durch E-Autos ergänzt bzw. ersetzt werden. In der anschließenden Diskussion sprachen sich die Beiratsmitglieder für einen Mitarbeiter-Aktionstag aus, zu dem Fahrradhändler einzuladen werden sollen, damit ein E-Bike vor Ort getestet werden könne.

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 11)

Veröffentlichung von Veranstaltungsterminen im Amtsblatt

Hinweis für Vereine und Organisationen
Die im Amtsblatt veröffentlichen „Veranstaltungstipps“ resultieren aus der Veranstaltungsdatenbank des Internetauftritts der Gemeinde Waldbronn www.waldbronn.de.

Dies bedeutet, dass im Amtsblatt unter „Veranstaltungstipps“ nur die Termine veröffentlicht werden können, die auf www.waldbronn.de auch eingepflegt sind.

Die Veranstaltungsdatenbank für die Homepage ist unabhängig vom Redaktionsportal für das Amtsblatt. Der Eintrag im NOS bewirkt keine Veröffentlichung der Termine im Veranstaltungskalender.

Unsere Bitte an die Verantwortlichen der Vereine:
Tragen Sie frühzeitig Ihre Termine mit den Ihnen bekannten Zugangsdaten im Redaktionsportal für die Homepage ein. Die Termine werden dort von uns montags vor Redaktionsschluss für die Veranstaltungstipps im Amtsblatt ausgelesen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an
Frau Bodemer, Tel. 07243/609-152,
Mail: s.bodemer@waldbronn.de.

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Di 09.10. – Mo 31.12.18	**Kunst im Rathaus** **Bilder von Eva Hieber und Karin Dohmen** Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Do 25.10.18 19:00 Uhr	**Sportabzeichen-Verleihung** **Verleihung des diesjährigen Sportabzeichens** Veranstaltungsort: Clubhaus TSV Reichenbach Veranstalter: Jedermann-Sportgruppe
Sa 27.10.18 09:00 Uhr	**Waldputzaktion** Veranstaltungsort: Wanderheim Schwarzwaldverein Waldbronn Veranstalter: Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.
Sa 27.10.18 19:30 Uhr	**Benefizkonzert des Polizeimusikkorps Karlsruhe** Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn Veranstalter: Waldbronner Selbständige e.V.
Do 01.11.18 14:00 Uhr	**Totengedenken auf dem Friedhof** Veranstaltungsort: Friedhof Busenbach Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Schwarzwaldverein Waldbronn führt am

Samstag, 27. Oktober 2018

die diesjährige - zwischenzeitlich bereits zur Tradition gewordene -

Waldputzaktion

durch.

Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Wanderheim des Schwarzwaldvereins (Stuttgarter Str. 34). Ich möchte Sie hiermit aufrufen, sich an dieser Aktion zu beteiligen und den Schwarzwaldverein bei seiner Arbeit zu unterstützen.
Helfen Sie mit, unseren Wald sauber und somit unseren Naherholungsbereich intakt zu halten. Zum Abschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

Anmeldung von Gruppen ab 10 Personen bitte bei Franz Linemann, Tel. 07243/652865.

Mit herzlichen Grüßen
Franz Masino
Bürgermeister

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: EnBW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An Wochentagen, 19 Uhr, bis zum Folgetag, 8 Uhr, Sa./So./Feiertag ganztags bis 8 Uhr des Folgetages
Tel. 116117
Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr
Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de
Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister Masino

Montag, 05.11.	10.00 - 12.00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8.00 - 12.15 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.15 Uhr
	13.15 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 13.00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Donnerstag, 08. Nov. 2018
1,1-cbm-Container	Samstag, 03. Nov. 2018

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Freitag, 02. Nov. 2018

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	07.11.2018
Busenbach	08.11.2018
Etzenrot	07.11.2018
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 27.10..2018 14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	2019

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage
beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle
Di. + Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Viel Grün in die Hauptachse von Rück II

Die gestalterischen Möglichkeiten der Hauptachse im Rück II waren ebenfalls Thema im Umweltbeirat. Grundsätzlich, so Cora Strack, solle ein Bereich mit erhöhter Aufenthaltsqualität geschaffen werden, um den Bewohnern Möglichkeiten zum Sitzen, Begegnen und Verweilen anzubieten. Bürgermeister Franz Masino wies darauf hin, dass im Zuge der Erschließung lediglich 100 000 Euro zur Gestaltung der Grünflächen im Bereich der Achse zur Verfügung stehen. Ein Landschaftsarchitekt soll mit der weiteren Ausarbeitung der Hauptachse und mit der Durchführung der Grünplanung im gesamten Gebiet beauftragt werden.

Die verschiedenen Gestaltungselemente wurden zum Teil kontrovers diskutiert: Figuren eines Schachbretts müssten irgendwo aufbewahrt werden, da sie ansonsten geklaut würden. Ein Element mit Wasser sei besonders für die Kinder wünschenswert, wäre aber wohl eindeutig zu kostenintensiv, auch in der Unterhaltung. Einig waren sich alle Beteiligten darin, viel dauerhaftes Grün, Bäume, Sträucher und Stauden in der Achse zu pflanzen. Auch regionale Arten seien zu berücksichtigen.

An die Auswahl der Bäume gebe es je nach Standort unterschiedliche Anforderungen, erinnerte Cora Strack, beispielsweise hinsichtlich Wuchsform, Ökologie oder Eignung als Straßenbaum. Je nach Standort werde die Grünplanung eher gestalterisch oder, besonders an den Rändern des Gebietes, eher naturnah geprägt sein, mit regionalen Pflanzen zum Beispiel auch Vogelnährgehölzen.

Waldbronn wird Fairtrade-Gemeinde

Der Zertifizierungsprozess zur Fairtrade-Gemeinde ist ebenfalls auf der Zielgeraden. In den vergangenen Monaten hat eine engagierte Steuerungsgruppe verschiedene Aktionen veranstaltet, beispielsweise ein Kaffeeausschank am Markttag, Schüleraktionen und die erst kürzlich stattgefundene Ausstellung während der bundesweiten Fairen Woche. Nun werden die verschiedenen Kriterien zusammengestellt, so dass hier ebenfalls mit einer Zertifizierung im kommenden Frühjahr zu rechnen ist.

Arbeiten an der Hetzelbachbrücke abgeschlossen

Bürgermeister Franz Masino informierte abschließend noch über die Arbeiten im Bereich der alten Hetzelbachbrücke. Die Brücke sei abgerissen und der Bereich neu gestaltet worden. Die Böschungen seien bedingt durch die neuen Geländemodellierungen noch überwiegend kahl.

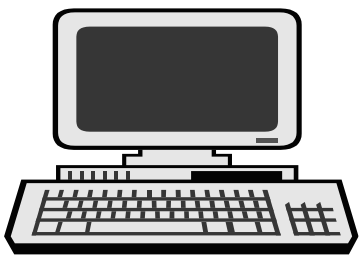
Die gestalterischen Arbeiten an der ehemaligen Hetzelbachbrücke sind weitestgehend abgeschlossen.

Amtlicher Teil

Bitte beachten:

Redaktionsschluss früher

für KW 44/2018
Montag, 29.10.2018
7.00 Uhr



Verspätet eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung informiert

Bauarbeiten im Wasserhochbehälter Etzenrot

Dringend erforderliche Bauarbeiten im Bereich der Behälterkammer machen es erforderlich, dass für ca. 3 Wochen die Wasserversorgung über den benachbarten Hochbehälter des ZWV Alb- Pfinz- Hügelland erfolgt.

Die Arbeiten finden zwischen dem 29. Oktober und 09. November 2018 statt.

Das hat zur Folge, dass sich während dieser Zeit die **Wasserhärte auf 18,0 °dH** erhöhen wird. Bitte machen Sie entsprechende Einstellungen an Ihren Elektrogeräten (z. B. Spül- und Waschmaschine). Auch wird sich die Menge an Waschmittel geringfügig erhöhen.
Nach Abschluss der Arbeiten werden wir den ursprünglichen Versorgungweg wieder aufnehmen, sodass sich die **Wasserhärte von 11,7 °dH** wieder auf ihren gewohnten Wert einstellt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Kronenwett, Wassermeister (Tel.- Nr.: 07243 / 609 – 333) zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Eigenbetrieb Wasserversorgung Waldbronn

Gemeindewerke Waldbronn

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern nach dem Eichgesetz

Die Bediensteten der Gemeindewerke Waldbronn haben mit dem turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler begonnen. Die Arbeiten werden das ganze Jahr über ausgeführt. Die Bediensteten haben einen Ausweis der Gemeindewerke.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wasserzähler frei zugänglich sind, damit ein reibungsloser Wechsel stattfinden kann.

Ihre Gemeindewerke Waldbronn

Für Rückfragen:
Tel. 07243/609-333
Tel. 609-211
Fax 609-8211
E-Mail : s.brinkmann@waldbronn.de

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

An alle Wasserabnehmer

Wir machen darauf aufmerksam, dass die
5. Abschlagszahlung 2018 für
Wasser- und Abwassergebühren
am **31.10.2018** fällig ist.

Allgemeiner Hinweis:
Wir bitten alle Hauseigentümer, den Wasserzählerstand regelmäßig zu überprüfen, damit eventuelle Abweichungen (z.B. erheblicher Mehrverbrauch) sofort festgestellt und entsprechende Maßnahmen getroffen werden können.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse bitten wir umgehend mitzuteilen. Um eine ordnungsgemäße Abrechnung erstellen zu können, brauchen wir den Übergabezeitpunkt und den Zählerstand der Hauptwasseruhr.

Tel.: 07243/609-211

AVG: Strecke Ettlingen - Ittersbach gesperrt:

Busse ersetzen Stadtbahnen der S11

Schottern, Stopfen und eine neue Weiche: Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) nimmt auf der Albtalstrecke zwischen Busenbach und Ittersbach dringend notwendige Baumaßnahmen im Gleisbereich vor. Verschiedene Maßnahmen werden gezielt gebündelt, um die Einschränkungen für die Stadtbahn-Kunden und die Auswirkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Von Freitag, 26. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 5. November, 4.30 Uhr, ist der Streckenabschnitt zwischen Ettlingen Albgaubad und Ittersbach voll gesperrt. Busse ersetzen in diesem Zeitraum die Stadtbahnen der Linie S11.
Die Züge fahren nur bis Ettlingen Albgaubad und starten von dort auch in die Gegenrichtung. Der Schienenersatzverkehr fährt bereits ab der Haltestelle Ettlingen Stadt und hält nicht am Albgaubad. Daher sollten Fahrgäste bitte in Ettlingen Stadt von der Stadtbahn in die Busse umsteigen. Ab dort werden folgende Haltestellen bedient: Ettlingen Spinnerei, Busenbach, Reichenbach Monmouthplatz/Kurhaus, Reichenbach Abzweig Bahnhof, Langensteinbach Abzweig Bahnhof, Langensteinbach Volksbank, Langensteinbach Ittersbacher Straße, Langensteinbach Schwimmbad, Langensteinbach Klinikum, Spielberg, Spielberg Dobelstraße, Ittersbach Baumgartenstraße und Ittersbach Rathaus. Die Haltestellen Ittersbach Descostraße und Industriegebiet können aufgrund einer Baustelle nur in Fahrtrichtung Ittersbach bedient werden. Zwischen Ettlingen und Langensteinbach Klinikum fahren zusätzliche Busse, die Anschlüsse an weitere Bus-Linien ermöglichen.
Die AVG arbeitet während der Sperrung auch am Wochenende und am Feiertag. Nachtarbeiten sind nach derzeitiger Planung nicht vorgesehen. Rund 3000 Tonnen Schotter werden neu eingebracht. Anschließend muss die gesamte Strecke gestopft werden, damit die Gleise wieder in die perfekte Lage kommen. Im Bahnhof Ittersbach baut die AVG eine neue Weiche ein und unmittelbar vor der Wendeschleife Ittersbach wird eine neue Weichenzunge eingesetzt. Des Weiteren bauen die Fachleute auf insgesamt rund 500 Metern, verteilt über die gesamte Strecke, sogenannte Schotterhalterungen ein, die verhindern, dass der Schotter in steiler Dammlage seitlich absackt. In Absprache und Kooperation mit dem Forst werden an verschiedenen Stellen notwendige Vegetationsarbeiten vorgenommen.
Die Anwohner werden über die Maßnahme mit Handzetteln informiert. Informationen zum Schienenersatzverkehr gibt es unter www.avg.info

Die Straßenverkehrsbehörde informiert

Sperrung der Bahnübergänge in Waldbronn

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) nimmt auf der Albtalstrecke zwischen Busenbach und Ittersbach dringend notwendige Baumaßnahmen im Gleisbereich vor. Von Freitag, 26. Oktober, 22 Uhr, bis Montag, 5. November, 4.30 Uhr, ist der Streckenabschnitt zwischen Ettlingen Albgaubad und Ittersbach voll gesperrt. Dies hat zur Folge, dass auch die Bahnübergänge, nicht nur in Waldbronn, für den Rad-, Land- und Forstwirtschaftlichen-Verkehr gesperrt sind. Bitte beachten Sie hierzu auch die Pressemitteilung der AVG.

Zur Information:

Baumfällarbeiten entlang der Straßenbahnlinie

Im Zuge der Vollsperrung der Straßenbahnlinie S11 vom 26.10. – 4.11.2018 finden im Bereich zwischen Bahnhof Busenbach und Haltestelle Kurpark Reichenbach an den Böschungen Baumfällarbeiten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen statt. Verantwortlich für die Durchführung ist die AVG.

Das Bürgerbüro informiert:

Die Vorsorgemappe

Die Vorsorgemappe ist als stabile Aufbewahrmappe angelegt.

Inhalt der Vorsorgemappe:

Die Begleitbroschüre
Informationen und Hilfen über
Vorsorgemöglichkeiten, Fallbeispiele und Entscheidungshilfen, Fragen zu Sterbehilfe, zum Umgang mit den Formularen, Ratschläge, Tipps, Kontakte.

Die Vorsorgeverfügungen
Formulare mit Schritt-für-Schritt-Erläuterungen
Patientenverfügung
Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung
Notfallkärtchen

Erhältlich im Bürgerbüro zum Preis von 5,50 EURO

Das Bürgerbüro informiert:

Allein reisende Kinder

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass für allein reisende Kinder eine Zustimmungserklärung der Eltern (selbst entworfen) zum Grenzübertritt erforderlich ist.
Die Unterschriften beider Elternteile müssen beim Bürgerbüro unter Vorlage des Personalausweises geleistet und beglaubigt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Das Bürgerbüro informiert

„Wohnungsgeberbestätigung“:
Seit dem 01. November 2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der sog. „Wohnungsgeber“ den Ein- oder Auszug bestätigt.
Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt. Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle. Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die „Bestätigung des Wohnungsgebers“ als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.
Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können auf der Homepage www.waldbronn.de abgerufen werden und liegen im Bürgerbüro, zur Abholung bereit.

Meldepflicht:
Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Bürgerbüro anzumelden. Seit dem 01. November 2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung zwei Wochen. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen. Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland oder bei einem Nebenwohnsitz. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen. Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens eine Woche vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.
Bei Fragen zum neuen Bundesmeldegesetz steht das Bürgerbüro der Gemeinde Waldbronn gerne unter Telefon 07243/609111 zur Verfügung.

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen deren Daten ermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung, im Bürgerbüro, zu widersprechen.

Abfallinformationen

Das Schadstoffmobil kommt

Kreis Karlsruhe. Der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landratsamt Karlsruhe gibt bekannt, dass die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung in der Zeit vom 7. bis 24. November stattfindet. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe giftige und umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Bei der Abgabe ist vor allem darauf zu achten, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben sollen. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen auch nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren wird darum gebeten, die Problemstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, weil dies eine große Gefahr für andere Personen und die Umwelt darstellt, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben.
Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern 2018 abgedruckt oder können im Internet unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik „Aktuelles/Termine/Schadstoffmobil“ abgerufen werden. Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Rufnummer 0800 2982020 beantwortet.

Familie

KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

Lebendiger Adventskalender 2018

Wir laden auch im Advent 2018 – und dies im inzwischen 12. Jahr – wieder herzlich ein zum gemeinsamen Weg hin zum Weihnachtsfest.
Erfreulicherweise haben bereits viele Familien, Vereine und Organisationen ihre Bereitschaft zur Gestaltung eines Adventsfensters mitgeteilt, sodass wir mit Freude sagen dürfen: Der lebendige Adventskalender wird wieder in allen Waldbronner Ortsteilen stattfinden.

Inzwischen sind nur noch zwei Termine frei:
Sonntag, 02. Dezember
Freitag, 07. Dezember

Schön wäre es, wenn wir auch für diese beiden Termine Anmeldungen erhalten. Gerne können Sie mit uns Kontakt aufnehmen
Familie Maisch, Tel. 215551 Manfred Peter, Tel. 67730

Leitbild Waldbronn 2025

Aus der Steuerungsgruppe Leitbild 2025:
„Leitbild muss permanent auf Aktualität angepasst werden“
Mit einem Bericht aus der Strategieklausur des Gemeinderats, einem Sachstandbericht zum Leitbild Soziales und dem Schulentwicklungsplan hatte die Steuerungsgruppe Leitbild ein straffes Tagesordnungsprogramm zu bewältigen. Eine wichtige Erkenntnis aus der Sitzung formulierte Peter Buss (Bündnis 90/Die Grünen): „Das Leitbild muss permanent auf seine Aktualität überprüft und möglicherweise ergänzt werden“.

Doch der Reihe nach: Die Steuerungsgruppe Leitbild ist nach der Verabschiedung des Leitbildes im Frühjahr 2016 gebildet worden. Die Gruppe besteht aus Vertretern der sechs Arbeitsgruppen, des Gemeinderates sowie Verwaltungsmitarbeitern. Sie tagt zweimal im Jahr. Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, die Umsetzung des Leibildes zu begleiteten und zu prüfen. Daher dienen die Sitzungen auch in erster Linie dem Austausch und weiteren Anregungen. Meistens werden Themenschwerpunkte herausgegriffen; in der jüngsten Sitzung standen Berichte über die Strategieklausur, Soziales und der Schulentwicklungsplan auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Franz Masino informierte die Mitglieder zunächst über die **Ergebnisse der Strategieklausur**, die Mitte Juli unter der Moderation der Kommunalberatung Kehl getagt hatte.

Der Gemeinderat setzte danach für die folgenden 3 bis 5 Jahre folgende Ziele fest:
Ziel 1: Die kommunale Infrastruktur wird optimiert (u.a. Bauhof, Feuerwehr, Sportstätten, Festhallen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen etc.). Konkretes Ziel ist hier ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Wehren Busenbach und Reichenbach.
Ziel 2: Es werden möglichst wenig Flächen neu versiegelt und die Entsiegelung gefördert.
Ziel 3: Die Interkommunale Zusammenarbeit wird erweitert, Synergieeffekte durch gemeinsame Einrichtungen werden angestrebt. Hier denkt Bürgermeister Franz Masino in erster Linie an die Nachbargemeinde Karlsbad, aber auch an andere Kommunen.
Ziel 4: Waldbronn bietet notwendige Entwicklungsmöglichkeiten für Wohnen, Handel und Gewerbe. Die Wirtschaft wird durch die Gemeinde aktiv unterstützt (u.a. durch Bereitstellung von Gewerbeflächen). Hier könnte sich Masino eine Arbeitsgruppe vorstellen, die weitere konkrete Ziele definiert.
Ziel 5: Für Kinder gibt es eine qualitativ hochwertige Betreuung ganzjährig in allen Ortsteilen mit bedarfsgerechten Betreuungszeiten, für Jugendliche gibt es altersgerechte Angebote. Dies sei, so Masino, eigentlich selbstverständlich. Die Verzögerung bei den Baumaßnahmen im Pfarrheim St. Josef bedauert er sehr und hofft bis Weihnachten auf eine Fertigstellung.
Ziel 6: Die Betriebe im Bereich der Kurverwaltungsgesellschaft werden dauerhaft attraktiv gehalten und deren Wirtschaftlichkeit gesteigert.
Das Ziel 1 sei mit der höchsten Priorität, das Ziel 6 mit der niedrigsten Priorität versehen. Der Gemeinderat müsse nun jedes Jahr aufs Neue schauen, welche Haushaltsmittel wo zur Umsetzung der Ziele eingesetzt werden könnten, so Masino.
Die Sitzungsmitglieder äußerten sich grundsätzlich positiv zu den Zielsetzungen. Allerdings vermisst Ingo Eble (Vertreter der Gruppe Soziales) die Berücksichtigung der Senioren. Die Senioren werden, erläuterte Masino, beispielsweise im Rück II berücksichtigt, etwa durch ein neues Senioren- und Mehrgenerationenhaus. Karola Keitel (Vertreterin der Gruppe Umwelt) und Jens Puchelt (SPD) schlugen vor, im Rück II über eine wasserdurchlässige Pflasterung nachzudenken. Grundsätzlich sei das Leitbild immer wieder neu zu überdenken und auch anzupassen (s. Aussage Peter Buss).

Einen Sachstandsbericht zu den Leitlinien 2 im Bereich Soziales lieferte Reinhold Bayer, Leiter des Hauptamtes und damit auch Ansprechpartner für die Leitbildgruppen. So soll nach der verwaltungsinternen Organuntersuchung beispielsweise ein **Entwicklungsrahmenplan für Kommunikations- und Bürgerbeteiligung** erstellt werden. Eine Forderung der Leitlinie 2 ist, die Bürger mehr an Meinungs- und Entscheidungsfindungen zu beteiligen. Bereits im November findet zum ersten Mal die Wahl des **Jugendgemeinderates Online** statt. Die Verwaltung hofft, dass sich dadurch mehr Jugendliche an der Wahl beteiligen.
Weiterhin wird im öffentlichen Raum **Barrierefreiheit** angestrebt und bei Neu- und Umbauten bereits berücksichtigt, erläuterte Bayer. Vielleicht könne die Verwaltung eine Art Anlaufstelle/Meldestelle für Barrierefreiheit einrichten, schlug Ingo Eble vor. Der Integrationsbeauftragte der Verwaltung decke unter anderem auch diesen Punkt mit ab, erläuterte Masino. Zudem soll die Vereinsförderung im Gemeinderat überprüft werden. Hier sei die Gemeinde sehr gut aufgestellt, zum Beispiel mit der kostenlosen Bereitstellung der Hallen.

Anschließend informierte Reinhold Bayer über den **Schulentwicklungsplan 2018**, der zum Ergebnis kommt, dass es in den nächsten Jahren immer mehr Kinder geben wird und dass es bei den drei Grundschulen, vor allem bei der Waldschule, zu räumlichen Engpässen kommen kann. Besonders in den Schuljahren 2018/19 und 2022/23 steigen die Schülerzahlen; es werden in der Anne-Frank-Schule und in der Albert-Schweitzer-Schule drei erste Klassen und in der Waldschule zwei erste Klassen erwartet. Dies kann auch bei den Betreuungsplätzen zu räumlichen Engpässen führen. Da die Waldschule zusätzlich noch als Rima/Lima Standort gilt, muss hier über eine räumliche Erweiterung beraten werden. Roland Bächlein (CDU) regte an, über eine Öffnung der Schulbezirke nachzudenken, damit nicht an allen drei Standorten eine zusätzliche erste Klasse aufgemacht werden muss. Auch eine Ganztagesgrundschule ist nach wie vor immer wieder Thema. Bürgermeister Masino schlug einen Runden Tisch vor, an dem gemeinsam mit den Schulleitern diese Themen diskutiert werden können.

Anregungen aus den Leitbildgruppen
Abschließend sprach Karola Keitel noch die Beschaffungsrichtlinien für die Verwaltung an; dieses Thema möchte sie gerne verfolgt wissen. Es würde, so Bayer, über eine zentrale interkommunale Beschaffungsstelle nachgedacht. Nähere Ergebnisse gebe es aber noch nicht.
Ebenso möchte sie die Leitlinien in dem noch nicht verabschiedeten Forsteinrichtungswerk wiederfinden.
Ingo Eble regt einen Seniorenbeirat, ähnlich wie in Karlsbad, an.
Viola Müller (Vertreterin Gruppe Bauen und Wohnen) vermisst in Waldbronn eine Art „Energiestrategie“ und Investitionen in erneuerbare Energien. Dies hätte man gerade im Rück II mehr berücksichtigen müssen. Dies habe man und werde es auch weiterhin bei der Aldi-Erweiterung tun, versicherte Bürgermeister Masino.

INFO: Über den genauen Termin für die nächste öffentliche Sitzung der Steuerungsgruppe, die voraussichtlich im März/April stattfinden soll, wird die Verwaltung rechtzeitig informieren.

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Fortschreibung des Leitbildes ist angesagt
Wie hilfreich das vorhandene **Leitbild** sein kann, haben wir **im Rahmen der Haushaltskonsolidierung** erfahren. Es wurde von den externen Beratern als sehr positiv bewertet, und als **„roter Faden“** für den HSK-Prozess genutzt. Bei der **Verabschiedung des Leitbildes im Jahr 2016** wurde die Bildung einer **Steuerungsgruppe** festgelegt. Diese Gruppe tagt nun seither in regelmäßigen Abständen ca. 2 x im Jahr. Die **Zusammensetzung** aus je einem Sprecher der 6 Leitbildgruppen, je einem Vertreter der einzelnen Gemeinderatsfraktionen und Vertretern der Gemeindeverwaltung unter der Leitung des Bürgermeisters **hat sich bisher bewährt**. Dass die **personelle Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung**, wie sie von Anfang an von uns gefordert wurde, **dauerhaft erforderlich** sein wird, hat sich in besonderer Weise bei der zurückliegenden turnusmäßigen Sitzung gezeigt. **Zu Beginn** des Leitbildprozesses nahmen wir **externe Unterstützung** in Anspruch. Dies hat sich aber inzwischen als nicht mehr erforderlich gezeigt. Nicht nur wegen der dafür aufgewendeten Kosten, sondern auch aus der Erfahrung, dass zum regelmäßigen **Abgleich der Leitbildziele** mit dem konkreten Handeln von Gemeindeverwaltung und Gemeinderat eine **gute Kenntnis der internen Abläufe und Entscheidungen** erforderlich ist. Dies könnte eine externe Unterstützung nur noch mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand leisten. **Im Gegensatz dazu** muss allerdings die **Gemeindeverwaltung diese Koordinationsleistung** nun erbringen. Durch wiederholte Personalwechsel bei der Betreuung der Leitbildgruppen durch das Hauptamt in den zurückliegenden über 2 Jahren ist diese Unterstützung **noch nicht ins regelmäßige Tagesgeschäft übernommen** worden. Der neue Hauptamtsleiter Reinhold Bayer hat diese verstärkte Unterstützung in der zurückliegenden Sitzung ebenfalls als notwendig erachtet. So wurde z.B. der Steuerungsgruppe zwar die **Liste der** vom Gemeinderat in einer Strategieklau-

sur erarbeiteten **prioritären Ziele** für die nächsten Jahre vorgelegt. **Warum und weshalb** es durch den Gemeinderat **zu diesen Festlegungen kam**, wurde aber für den Sitzungsteilnehmer aus unserer Sicht **nicht ausreichend erklärt**. So blieb es lediglich bei der Kenntnisnahme. **Ein ungutes Gefühl blieb zurück!**

Was aber wäre für uns Gemeinderäte wichtig? Der permanente **Abgleich** der anstehenden **Gemeinderatsentscheidung mit den im Leitbild** gesteckten Leitsätzen und Zielen müsste stattfinden. Dort wo es **Gegensätze** gibt, müssen diese von der Gemeindeverwaltung **heraus gearbeitet** und für die Sitzungen der Steuerungsgruppe vorbereitet **werden**. Gleichermaßen wäre es notwendig, dass auch die **Leitbildgruppen** ihre interne **Diskussion wieder aufnehmen**. Die im Gemeinderat stattfindenden Diskussionen und auch gefällten Entscheidung müssten **innerhalb den Leitbildgruppen reflektiert** und über ihre Sprecher **in die Steuerungsgruppe eingebracht werden**.Über den notwendigen Prozess der **Fortschreibung des Leitbildes** muss im Gemeinderat nochmals diskutiert und auch entschieden werden. Nur so ist es möglich, den **Leitbildprozess dauerhaft weiter zu entwickeln** und das Leitbild auch an den kommunalen Prozess anzupassen.

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

SPD / Bürgerliste Waldbronn

Neues aus dem Umweltbeirat
Zu zahlreichen Themenbereichen gab es in der Umweltbeiratssitzung vergangener Woche aktuelle Informationen und Berichte:

European Energy Award:
Die Gemeinde Waldbronn bereitet sich derzeit auf die Zertifizierung für den European Energy Award vor. Dies stellt einen wichtigen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz dar und bietet eine konkrete Umsetzungsstrategie für viele der im Leitbild formulierten Ziele. Themenfelder sind u.a. kommunale Gebäude, Verkehr und Mobilität, Ortsplanung sowie Energieversorgung und Energieeinsparung. Hier hat sich in der Vergangenheit bereits sehr viel getan: die Energiezentrale am Eistreff, LED-Straßenbeleuchtung, Carsharing, energetische Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden (ein genauer Energiebericht steht noch aus), Mobilitätsmanagement oder auch die Aktion „Bienensommer“. Die für die Zertifizierung notwendige Punktezahl dürfte die Gemeinde gut erreichen. Im Februar 2019 dürfte daher der feierlichen Auszeichnung mit dem Energy Award nichts im Wege stehen. Dies stellt dann jedoch auch eine Verpflichtung für ein weiteres Engagement der Gemeinde nach einem festgelegten energiepolitischen Arbeitsplan dar.

Waldbronn auf dem Weg zur Fair-Trade-Gemeinde
Auch hier ist die Gemeinde Waldbronn ein gutes Stück vorangekommen. Es gibt eine engagierte Steuerungsgruppe die sich regelmäßig trifft. Für Fair-Trade Produkte gibt es in Waldbronn zahlreiche Angebote. Mehrere Aktionen zum Thema Fair-Trade wurden für die Öffentlichkeit sowie mit Schulklassen oder Vereinen bereits durchgeführt. Diese Aktionen und Angebote gilt es nun weiter auszubauen. Im Moment erfolgt eine Zusammenstellung aller Aktivitäten, Projekte und Angebote, sodass auch hier im kommenden Jahr einer Zertifizierung nichts entgegenstehen dürfte.
Ein Dank an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Mitglieder der Steuerungsgruppe für ihr großes Engagement!

Mobilitätsmanagement
Neben Beratungen und Informationen für eine umweltfreundliche Anfahrt zum Arbeitsplatz sind für die Mitarbeiter der Gemeinde Aktionen zum Thema E-Bike geplant. Auch plant die Gemeinde die Anschaffung eines ersten Dienst-E-Bikes. Ferner sollen nach und nach auch Elektro-Fahrzeuge den Fuhrpark der Gemeinde ergänzen, bzw. ersetzen.

Grünplanung im Gebiet Rück II
Gestaltungsmöglichkeiten für die Grünflächen wurden im Umweltbeirat vorgestellt und andiskutiert. Unter anderem wurde angeregt, auch zahlreiche blühende Sträucher und Gehölze zu pflanzen. Genauere Planungen werden nun durch einen Landschaftsplaner erstellt und dann erneut im Umweltbeirat vorgestellt und beraten.

Jens Puchelt (Fraktionsvorsitzender)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Wegen Bauarbeiten Vollsperrung der Kreisstraße in Karlsbad- Mutschelbach 22.10.-3.11.
- Alkoholbedingte Krankenhauseinweisungen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Karlsruhe. Vorbildlich im Landesvergleich und weiterhin Einweisungsrückgang.
- Landkreis baut Flüchtlingsunterkünfte weiter ab. Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in Ittersbach wird vorzeitig aufgelöst.
- BEQUA gGmbH des Landkreises mit hoher Qualität. Agentur für Arbeit-Chef Ingo Zenkner zu Besuch.
- Seelisch gesund bleiben in der Kommune. Fachveranstaltung 5.11. der Gesundheitskonferenz richtet sich auch an Interessierte Einwohner.
- Invasive Krebsarten am Oberrhein auf dem Vormarsch. Informationsveranstaltung für Bachpaten am 10. November.
- ‚Auszeit‘ Themenwoche des Pflegestützpunktes für pflegende Angehörige in Bretten und Bruchsal und Ettlingen.
- Bauernmarkt am Tag der Landwirtschaft wieder gut besucht. Breitgefächertes Angebot - alles aus der Region.
- Themenabende für ein neues Integrationskonzept im Landkreis Karlsruhe.
- Digitalisierung und berufliche Bildung als Schwerpunkt. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut zum Informationsaustausch im Landkreis Karlsruhe.
- BigBand des Landratsamtes Karlsruhe mit Gala-Konzert zum 20. Jubiläum. Begeistertes Publikum in der vollbesetzten Ettlinger Stadthalle.

Halbzeitbilanz der Landesregierung – „Nüchtern betrachtet erfolgreich“

Ministerpräsident Kretschmann und stellvertretender Ministerpräsident Strobl: Mit Baden-Württembergern über bisher Geleistetes und noch zu Schaffendes ins Gespräch kommen

„Ich freue mich sehr, zur Halbzeit der Legislaturperiode mit den Baden-Württembergerinnen und Baden-Württembergern ins Gespräch zu kommen. Im Dialog mit Ihnen möchten wir sowohl darüber sprechen, was wir in den letzten zweieinhalb Jahren erreicht haben als auch darüber, was wir in den kommenden zweieinhalb Jahren noch vorhaben“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am Donnerstag (18. Oktober) in Stuttgart.
„Wir haben uns nicht gesucht, freilich gefunden. Und wir arbeiten erfolgreicher zusammen, als es manch einer am Anfang erwartet hat. In der ersten Halbzeit haben wir schon einiges für die Menschen im Land erreicht. Doch auch in den nächsten zweieinhalb Jahren stehen noch wichtige Projekte an, die wir anpacken wollen. Wir machen damit auch deut-

lich: Politik ist kein Selbstzweck, sondern steht im Dienst der Baden-Württemberginnen und Baden-Württemberger", sagte der stellvertretende Ministerpräsident Thomas Strobl.
Die grün-schwarze Landesregierung möchte die Mitte der Legislaturperiode nutzen, um eine Zwischenbilanz ihrer Arbeit zu ziehen: Was wurde schon geschafft? Was ist noch in Planung? Wie denken die Bürgerinnen und Bürger über die Herausforderungen, denen Baden-Württemberg in der Zukunft begegnen wird? Unter dem Motto „Nüchtern betrachtet erfolgreich" sind im November vier Veranstaltungen geplant, um sich mit den Menschen im Land zu diesen Fragen auszutauschen. In Stuttgart, Bruchsal, Ehingen/Donau und Singen finden hierzu Gesprächsabende mit Ministerpräsident Kretschmann und stellvertretendem Ministerpräsident Thomas Strobl statt. Nach einem moderierten Podiumsgespräch haben die Bürgerinnen und Bürger beim anschließenden Stehempfang die Möglichkeit, mit den beiden Politikern über ihre persönliche Halbzeitbilanz, ihre Wünsche und Anregungen ins Gespräch zu kommen. „Zur Hälfte der Legislaturperiode wollen wir gezielt auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen, die Stimmen der Menschen im Land einfangen und ihre Ideen und Anmerkungen für die nächsten zweieinhalb Jahre mitnehmen", sagte Ministerpräsident Kretschmann.

Weitere Informationen:
Die Veranstaltungen mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann und dem stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl finden statt am:

Montag, 5. November 2018 um 19.30 Uhr
im Haus der Wirtschaft in Stuttgart (Willi-Bleicher-Straße 19)

Dienstag, 13. November 2018 um 19.30 Uhr
im Bürgerzentrum Bruchsal (Am Alten Schloss 22)

Montag, 26. November 2018 um 19.30 Uhr
in der Lindenhalle Ehingen/Donau (Lindenstraße 51)

Freitag, 30. November 2018 um 19.30 Uhr
in der Stadthalle Singen (Hohgarten 4)

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unter folgenden Links für die jeweilige Veranstaltungen anmelden:

Stuttgart: www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-stuttgart
Bruchsal: www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-bruchsal
Ehingen: www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-ehingen
Singen: www.baden-wuerttemberg.de/halbzeit-singen

Polizeiposten Albtal
Ihr Team für Sicherheit
Telefon 07243 67779

Beste Chancen für einen Ausbildungs- oder Studienplatz bei der Polizei.

Die Berufsberatung des Polizeipräsidiums Karlsruhe kommt in Ihre Nähe!

Am **Dienstag, den 06. November 2018, um 17.00 Uhr**, findet beim Polizeirevier Ettlingen eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben. Auch Eltern sind herzlich willkommen. Sie erhalten während dieser Veranstaltung umfassende Informationen zu Ausbildung und Studium.
Die Einstellungsberater stehen Ihnen an diesem Abend für sämtliche Fragen zur Verfügung.
Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung über unsere Homepage gebeten.

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.10.	Liebich Gerhard	70 Jahre
28.10.	Beierer Ingrid	70 Jahre
29.10.	Paul Klaus	80 Jahre
01.11.	Hinderberger Josef	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 30.09.2018

Reichenbach	5.495
Busenbach	5.904
Etzenrot	2.129
Gesamt	13.528

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35, Tel. 526986
Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 67422
Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 3420060
E-Mail: j.bauer@e-impulse.de
TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-140
Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
Familienpflege, Tel. 07243/515-113 und 017618788052
Suchtberatung, Tel. 215305
Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 63226
Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, **Ettlingen,** Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst,
Tel. 9383200 und 0151 20019310, **Hospiztelefon** 9454277
Frauen Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige
donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222
(= rund um die Uhr, kostenfrei)
Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/ Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsopfer)
Landratsamt KA, Jugendamt,
Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg,
Tel. 0800 7293600
Angehörige psychisch Kranker
Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,
Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.),
Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900,
Al-Anon für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern, Tel. 66717
Alateen, Tel. 07236 932304
Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999
(0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
Kontaktbörse zur Vermittlung ehrenamtlicher Tätigkeiten,
Tel. 609-330 oder 68414
Beratungsstelle „Libelle" für Menschen, die häusliche Gewalt erleben. Tel. 07251 - 71 30 324
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt Ettlingen

»Auszeit« - Themenwoche des Pflegestützpunktes für pflegende Angehörige in Ettlingen 18.10.2018
Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe am Standort Ettlingen bietet vom 5. bis 9. November eine Themenwoche für pflegende Angehörige an. Da die Versorgung eines Pflegebedürftigen daheim viel Kraft erfordert und die Angehörigen den Alltag oft auf Kosten ihrer eigenen Bedürfnisse bewältigen, ist es wichtig, auf sich selbst zu achten und sich immer wieder eine „Auszeit“ zu gönnen. Das Programm bietet verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Thema auseinander zu setzen:
Progressive Muskelrelaxation - Montag, 5. November, 10:00 - 11:30 Uhr, Ort: Saal im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen. Eine Anmeldung bis zum 31. Oktober ist erforderlich.
Warum legt Oma ihren Geldbeutel in den Kühlschrank? – Kindern Demenz erklären - Montag, 5. November, 16:30 - 18:00 Uhr, Ort: Gruppenraum im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen.
Yoga zur Entspannung - Donnerstag, 8. November, 17:30 - 19:00 Uhr, Ort: Saal im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen. Eine Anmeldung bis zum 5. November ist erforderlich.
Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz - mit paralleler Betreuungsmöglichkeit für die demenzerkrankte Person - Freitag, 9. November, 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V., Heinrich-Magnani-Straße 2, Ettlingen. Eine Anmeldung bis zum 26. Oktober ist erforderlich.
In dieser Woche stehen die Angehörigen im Mittelpunkt und bekommen die Gelegenheit, sich selbst etwas Gutes zu tun. Ziel ist es, Kraft zu schöpfen, Neues auszuprobieren und langfristig vom Erlernten zu profitieren. Zu den Entspannungs- und Bewegungsangeboten soll bequeme Kleidung, warme Socken, eine Isomatte und ein Getränk mitgebracht werden.
Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Fragen oder zur Anmeldung steht der Pflegestützpunkt Ettlingen unter Telefon: 07243 101 546 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung..

Veranstaltungen des Kinderhospizdienstes KA

1. Informationsabend zur Arbeit und Ausbildung ehrenamtlicher Kinderhospizbegleiter
Info-Veranstaltung des Kinderhospizdienstes
für Stadt und Landkreis Karlsruhe
Mitarbeiterinnen stellen ihre Arbeit vor und informieren über den Weg zur ehrenamtlichen Mitarbeit im Kinderhospizdienst. Die Veranstaltung ist bestens geeignet, um sich erste Eindrücke über die Kinderhospizarbeit allgemein und die Möglichkeiten der Mitwirkung zu verschaffen.
Bettina Dennig und Regina Bindert,
Kinderhospizdienst Karlsruhe
Dienstag, 16. Oktober 2018 um 18 Uhr
Keine Kosten
Keine Anmeldung, Platzreservierung bis 16.10.2018 möglich
Hospiz in Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe,
hospiz@dw-karlsruhe.de
07 21 / 83 18 49 25

2. Orientierungsseminar
Von den Kindern lernen
Orientierungsseminar des Kinderhospizdienstes für Stadt und Landkreis Karlsruhe
Teilnehmende vertiefen ihre Kenntnisse über die ambulante Kinderhospizarbeit, erfahren die Bedeutung von Begleitung und werden für diese Tätigkeit sensibilisiert. Sie lernen hauptamtlich Mitarbeitende kennen und erleben hospizliche Fürsorge (Gastfreundschaft, körperliches Wohl) und Haltung (Respekt, Achtsamkeit). Sie bekommen Impulse aus allen Dimensionen des Menschseins (Palliative Care). Die Teilnahme verpflichtet weder Teilnehmende noch Veranstalter zur Fortsetzung der Vorbereitung auf die ehrenamtliche Mitarbeit, ist aber deren erster Baustein. Voraussetzung ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion, Ausschlusskriterien sind therapeutische Absichten oder die intensive Aufarbeitung von eigenem Erlebtem.
Regina Bindert und Bettina Dennig,
Kinderhospizdienst Karlsruhe
Freitag, 16. November bis Sonntag, 18. November 2018
50,00 € - eine Ermäßigung ist nach Rücksprache möglich
20 Plätze
Anmeldung erforderlich bis 12.11.2018
Hospiz in Karlsruhe, Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe,
hospiz@dw-karlsruhe.de 0721 83 18 49 25

Kurs für alkoholauffällige Kraftfahrer

„Gruppentherapeutisches Programm für alkoholauffällige Kraftfahrer“ heißt das Angebot der Suchtberatungsstelle Ettlingen (Rohrackerweg 22), das als Vorbereitung für eine MPU (medizinisch – psychologische Untersuchung) dient. Dieses Angebot besteht aus 3 Gruppeneinheiten und Einzelgesprächen. Es richtet sich an alkoholauffällige Kraftfahrer, die ab 1,6 Promille oder bereits zum zweiten Mal mit einer Promillezahl im Straßenverkehr aufgefallen sind. Die Durchfallquote bei der MPU ist hoch. Den Grund hierfür sehen Fachleute zumeist in der unzureichenden Vorbereitung der Kandidaten. Wir unterstützen Sie dabei…
Ein Vorgespräch in der Beratungsstelle ist Bedingung für eine Teilnahme an der Gruppe, die am **08.11.2018** beginnt. Interessenten können sich unter Telefon (07243) 215305 zum Vorgespräch anmelden.

Caritas-Sozialstation Albtal Waldbronn

Waldbronn, Stuttgarter Str. 93, Tel. 572693
Unter dieser Nummer sind wir "rund um die Uhr" erreichbar.
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung
Pflegenotruf/Rufbereitschaft Tel. 572693
Wir unterstützen Sie mit fachgerechter medizinisch-pflegerischer Versorgung in allen Bereichen der häuslichen Pflege, wie z.B.:
- Injektionen, Verbände, Blutzuckerkontrollen, Infusionen, Schmerztherapie u.v.m. nach ärztlicher Verordnung
- Körperpflege
- Hauswirtschaft
- Beratung zu Pflege, Finanzierung, usw.

Psychologische Beratungsstelle

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche
des Caritasverbandes Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 22,
Tel. 07243 515140.
Anmeldung Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.30 Uhr.
Offene Sprechstunde immer am Dienstag von 15 bis 17 Uhr.
Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene
Letzter Do. im Monat 19.00 - 20.30 Uhr
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,
76275 Ettlingen. Um ein Vorgespräch wird gebeten.
Tel.: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0 angefordert werden. Handy 017618788052

Caritas-Tagespflege Waldbronn

Der Caritasverband unterhält seit Oktober 1992 die Tagespflegestätte in zentraler Marktplatzlage inmitten der Gemein-

de Waldbronn. Die Einrichtung wurde von der Gemeinde Waldbronn errichtet und dem Caritasverband als Betriebsträger übertragen.
Das Angebot der Tagespflege verbindet die fachgerechte medizinisch-pflegerische Versorgung, die Betreuung und die Therapie mit der Erfüllung des Wunsches nach dem Verbleib in der gewohnten Umgebung.
Die Tagespflege ist für Menschen gedacht, die zwar pflegebedürftig, aber noch in der Lage sind, allein zu leben oder von Angehörigen versorgt werden. Sie können an Werktagen die Tagespflege besuchen, um dort Hilfe und Pflege zur Rehabilitation zu erhalten, ohne ihre häusliche Umgebung gänzlich aufgeben zu müssen.
Finanzierung:
Seit der Einführung der Pflegeversicherung erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse einen wesentlichen finanziellen Beitrag zu den Kosten der Tagespflege. Bei der Abwicklung der Formalitäten sind wir Ihnen gerne behilflich.
Ihre Ansprechpartnerin:
Unsere Leiterin der Tagespflegestätte, Frau Nicole Heidt, können Sie montags bis freitags unter der Telefonnummer 07243 63226 erreichen.

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305
psb-ettlingen@agl-freiburg.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr, Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr,
Mi. 14 - 18 Uhr, Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr,
Fr. 9 - 12 u. 13 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Anonyme Alkoholiker

stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit und die Genesung vom Alkoholismus, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen. Ihr Hauptzweck ist, selbst nüchtern zu bleiben und durch ihr Beispiel den anderen den Weg aus dem Alkoholismus zu zeigen.
Sie erreichen die Anonymen Alkoholiker persönlich täglich von 7.00 bis 23.00 Uhr über das Kontakttelefon 0721 19295. In Waldbronn-Etzenrot, im Alten Rathaus, Hohbergstr., ist jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, ein Gruppen-Treffen der AA.

Al-Anon

Die Al-Anon Familiengruppe ist eine Gemeinschaft von Verwandten und Freunden von Alkoholikern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen, um ihre gemeinsamen Probleme zu lösen. Wir glauben, dass Alkoholismus eine Familienkrankheit ist und dass eine veränderte Einstellung die Genesung fördern kann. Die Al-Anon hat nur ein Anliegen: Den Familien von Alkoholikern zu helfen. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 66717.

Alateen

Alateen gehört zu den Al-Anon Familiengruppen und ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt worden ist. Die Gruppe trifft sich montags von 18 bis 19 Uhr im Brunhilde-Bauer-Haus in Karlsruhe-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., Kontakt-Tel. 07236 932304.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen,
Tel. 07243 54950.
Sprechstunde: montags 9-12 Uhr, dienstags 14-16 Uhr, donnerstags 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn / Ambulanter Hospizdienst

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des ambulanten Hospizdienstes begleiten sterbenskranke Menschen und ihre Angehörigen sowie trauernde Menschen zu Hause, in Pflegeheimen und Krankenhäusern. Der Dienst ist kostenfrei und für alle Menschen, die diesen Dienst wünschen, unabhängig von ihrer religiösen oder sozialen Zugehörigkeit. Jede Begleitung gestaltet sich individuell und orientiert sich an den Wünschen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen. Die Hospizbegleiterinnen unterliegen der Schweigepflicht. Wer Unterstützung vom ambulanten Hospizdienst wünscht, kann sich an Elisabeth Strnad Tel. 07243 9383200 oder 0151 20019310 wenden.
www.hospizverein-kmw.de strnad@hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen.
Anfragen, Informationen und Beratung:
Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22;
Leiterin: Frau Hiltraud Röse, Informationen im Internet,
www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de
Palliative Care Team Arista
Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de
Tel. 07243 9454-262
Hospiz Telefon Arista
Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.
Tel. 07243 9454-277, info@hopiz-telefon.de,
www.hospiz-telefon.de

Kinderhospiz-Dienst für die Stadt und den Landkreis Karlsruhe

Lebensbegleitung von Familien mit einem schwer kranken oder unheilbar kranken Kind.
Träger: Diakonisches Werk für den Landkreis, Diakonisches Werk Karlsruhe, Caritasverband Karlsruhe e.V., Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 831849-25 (Zentrale), 0721 831849-31 oder -33 (Einsatzleiterinnen), Fax 0721 831849-26
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Ansprechpartnerin: Bettina Dennig
Koordinatorin des Kinderhospizdienstes
E-Mail: info@kinderhospiz-karlsruhe.de;
www.kinderhospizdienst-karlsruhe.de
Betreuungsgebiet: Landkreis Karlsruhe, Stadt Karlsruhe
Aufgabenbereich: kostenfreie Beratung und ambulante Begleitung aller Betroffenen (erkranktes Kind/Jugendlicher, Geschwister, Eltern, Lehrer...) wenn gewünscht, aber Diagnosestellung einer schweren Erkrankung, Koordinierung von Unterstützungsangeboten, palliative Beratung, psychosoziale Begleitung, Gewinnung und Schulung von ehrenamtlichen Kinderhospizbegleitern, Öffentlichkeitsarbeit, Trauerbegleitung.

Ehrenamtbörse - bürgerschaftliches Engagement

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamtbörse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.
Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730, Werner Laun, Tel. 07243 68414 oder das Familienbüro der Gemeinde: Tel. 07243 609-330.

Diakonieverein Waldbronn e.V.

Der Diakonieverein ist als gemeinnütziger Verein seit mehr als 30 Jahren im Rahmen des sozialen Netzes in Waldbronn mit Beratung und Hilfe für alle Bedürftigen tätig. Wir bieten unsere ehrenamtliche Unterstützung für nachfolgende Bereiche an:
- Bei Fragen zur Einrichtung notwendiger Betreuung,
- bei der Suche nach Alten- und Pflegeheimplätzen,
- bei der Erstellung von Patientenverfügungen
- ebenso wie bei der Einrichtung alters- oder behindertengerechter Wohnungen.

Sie erreichen uns telefonisch über 07243 769896 (Elisabeth Passarge) oder 07243 61141 (Gerda Ischen) oder brieflich über unsere Geschäftsstelle, Goethestr. 8, 76337 Waldbronn.

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Ihr Ansprechpartner vor Ort in der Bezirksgruppe Karlsruhe: Inge Stumpff, Telefon: 07248 5724
Wir beraten und unterstützen sehbehinderte und blinde Mitbürger jeden Alters und deren Angehörige.
Wir tun dies durch Hausbesuche, Telefonberatung und Gespräche. Wir treffen uns zu regelmäßigen Stammtischen. Wir unterstützen Sie bei der Hilfsmittelbeschaffung und mehr.
Auch Sie können unsere Arbeit unterstützen! Spendenkonto bei der BW-Bank, Konto: 1081080, BLZ: 600 501 01,
Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel. 0621 402031

Kontaktstelle Karlsbad Parkinson-Gymnastik

Neben einer ständigen fachärztlichen Behandlung und der regelmäßigen Einnahme der Medikamente ist eine auf das Krankheitsbild bezogene Gymnastik unerlässlich. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns jeden Donnerstag, von 11:00 – 12:00 Uhr zur Parkinson-Gymnastik in der Seniorenresidenz "Kurfürstenbad" in Karlsbad-La., Kufürstenbadstraße 1. Unkostenbeitrag monatlich 15,00 €. Sie können jederzeit ohne Anmeldung teilnehmen.
Kommen Sie doch einfach donnerstags ab 11:00 Uhr zu einer kostenlosen Schnupperstunde vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen. Und an jedem dritten Donnerstag im Monat treffen wir uns anschließend an die Gymnastik zum gemeinsamen Mittagessen, um in geselliger Runde unsere Erfahrungen auszutauschen.
Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen.
Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad:
Berthold Müller - Tel. 07202 / 409 301
E-Mail: btmueller@gmx.de

Volkshochschule Waldbronn

Unser Programm für das 2. Semester 2018 liegt an folgenden Stellen zur Abholung bereit:
Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25a, Rathaus, Kurverwaltung, bei allen Banken, Apotheken und vielen Geschäften in Waldbronn und Karlsbad.
Sie können das VHS-Semesterprogramm auch unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch - wie bisher - telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.
Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.
Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, BLZ 660 912 00, Kto-Nr. 201928,
IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT
Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Am Freitag, dem 2. November bleibt das Büro der VHS geschlossen!

Folgende Kurse beginnen demnächst und es sind noch Plätze frei.

K 35 – Workshop Erstellen eines Fotobuchs / Fotogeschenk / Volker Moser
Samstag, 10.11.2018, 09.00-12.00 Uhr, € 27,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 61 - HATHA-YOGA zum Kennenlernen / Daniela Kertesz
Freitag, ab 09.11.18, 09.00-10.30 Uhr, 5-mal, € 36,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 77 - Schönheit des Antlitzes Natürlich - ohne Nebenwirkungen - mit Akupressur / Monika Kunz
Dienstag, 06.11.2018, 18.00-19.30 Uhr, € 17,00, Stuttgarter Str. 27

K 135 - Biblische Erzählfiguren nach Doris Egli / Ilona Bereuther
Freitag, 02.11.2018, 15.00-21.00 Uhr, Samstag, 03.11.2018, 09.00-19.00 Uhr, € 55,00 (+ Figurenmaterial € 33,00 pro Figur im Kurs zu bezahlen), Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

K 138 - Kerzenständer-Workshop Farbige Zeichen setzen mit Yellowchair / Katja Henning
Samstag, 10.11.2018, 13.00-16.00 Uhr, € 59,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 143 - Tastaturschreiben in nur 5 Terminen Mit 10 Fingern schneller am PC! Für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren / Roswitha Bader
Donnerstag, ab 08.11.18, 17.00-18.30 Uhr, 5-mal, € 69,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 150 - Vater – Kind Kochen für Väter mit ihren Kindern ab 6 Jahren / Öznur Lutzweiler
Samstag, 10.11.2018, 10.00-13.00 Uhr, € 25,00 pro Paar (+ ca. 8,00 € Materialkosten im Kurs zu bezahlen), Albert-Schweitzer-Schule

K 154 – Ferienkurs Taekima Kids für Anfänger Selbstverteidigung, Selbstbehauptung, Fitness und Entspannung für Kinder von 7-12 Jahren / Kai Pustlauk
Mi. 31.10., Do. 01.11., Fr. 02.11.2018 jeweils 14.00-15.30 Uhr, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

Waldbronn
Radio-Museum

Stuttgarter Str. 25
Tel. 07243 66350

Das Radiomuseum

ist ab Donnerstag, 25. Oktober,

wegen Umbaumaßnahmen

bis auf Weiteres geschlossen.

Lese Insel
Gemeindebücherei Waldbronn

Marktplatz 3, Tel. 07243 63716, buecherei@waldbronn.de

Wir sind für Sie da:
Fr. und jeden 1. u. 3. Sa., 9 - 12 Uhr,
Di. und Do., 14 - 18 Uhr, Fr., 14 - 17 Uhr

Samstagsöffnung

Am kommenden **Samstag**, den **27. Oktober 2018** (vierter Samstag im laufenden Monat) hat die Gemeindebücherei „LeseInsel“ **planmäßig geschlossen !**

Am darauffolgenden Samstag, den **3. November 2018** (erster Samstag im neuen Monat) hat die Gemeindebücherei gerne von **9:00 Uhr – 12:00 Uhr** für Sie **geöffnet** !

Förderverein Gemeindebücherei Waldbronn e.V.

Neuen Vorstand gewählt
Besser besucht als sonst war die Mitgliederversammlung 2018 des Fördervereins Gemeindebücherei Waldbronn. Da sich der bisherige verdienstvolle Vorstand in seiner Gesamtheit nicht mehr zur Wahl stellte, sind alle Ämter neu besetzt worden. Gewählt wurden:
1. Vorsitzende: Ruth Csernalabics
2. Vorsitzende: Elisabeth Jäger
Schatzmeisterin: Ingeborg Jörg
Schriftführerin: Silvia Seibold
Die neu gewählte Vorsitzende R. Csernalabics versprach der Versammlung, dass sie das Amt mit Elan angehen werde. Vordringliches Ziel ist momentan, dass die Gemeindebücherei LeseInsel, die Ende Februar 2019 ihr Domizil am Marktplatz verlassen muss, nun in Form einer attraktiven Kinder- und Jugendbücherei erhalten bleibt. Dafür müssen in den nächsten Wochen Weichen gestellt werden.
Vor den Neuwahlen hatten die Vorsitzende Birgitta Waetke und Schatzmeister Gerhard Kirchner über die Aktivitäten 2017 und 2018 berichtet. Mit den durch Kuchenverkauf und Bücherflohmarkt erzielten Einnahmen hatte man 2017 der LeseInsel ein erkleckliches Sümmchen für die Gebühr der Online-Ausleihe und für Bucherwerbungen zur Verfügung stellen können. Die in der Versammlung anwesenden Mitglieder dankten durch starken Applaus dem scheidenden Vorstand für die gute Arbeit.
Der neue Vorstand grüßt hiermit alle Mitglieder des Fördervereins und Freunde der LeseInsel. Wir hoffen auf Ihre weitere Treue und Verbundenheit!
Silvia Seibold, Schriftführerin

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Ihr Ansprechpartner für familiäre Kindertagesbetreuung (0-14 Jahre) im südlichen Landkreis Karlsruhe:
- Beratung, Vermittlung und Begleitung individueller Betreuungsplätze
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und - vätern

Wir freuen uns auf Sie. Interesse? Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige an.

TagesElternVerein Ettlingen
und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen, Tel.: 07243 / 945450
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule

Frédéricktag 2018
Am Freitag, 26.10., dem letzten Schultag vor den diesjährigen Herbstferien, findet unser alljährlicher Frédéricktag zur Leseförderung statt. Mit freundlicher Unterstützung unseres Schulfördervereines konnten wir in diesem Jahr den bekannten Kinderbuchautor Wolfgang Lambrecht engagieren, der aus seinem Bestseller "Herr Bombelmann" in allen Klassenstufen je eine altersgerechte Lesung gestalten wird. Traditionsgemäß findet in der 5. Stunde dann noch ein Bücherflohmarkt im Foyer statt, bei dem alle Kinder private ausgelesene Bücher verkaufen bzw. von anderen Klassenkameraden neue Bücher abkaufen können.

Albert-Schweitzer-Schule

Am Freitag, den 19.10. kam unsere Klasse 4b in den Genuss, mit dem Musikmobil des Young ClassX e.V., unterstützt von Heine, eine musikalische Busfahrt ins Toccarion nach Baden-Baden zu unternehmen. The Young ClassX ermöglicht Schü-

lern besondere musikalische Erlebnisse. Begleitet wurden wir von Studierenden der Musikhochschule Karlsruhe, die uns schon auf der Fahrt mit Liedern und Instrumentenrätseln auf den Besuch des Toccarions einstimmten. Dort durften wir in einer spannenden Mitmachführung erleben, wie Töne entstehen, was die eigene Stimme kann und eigene Rhythmen erfinden. Wir hatten viel Spaß, sämtliche Instrumente eines Orchesters auszuprobieren und z.B. auch auf dem Bodenklavier tanzend zu spielen.
Es war ein toller, lehrreicher Ausflug in die Welt der Musik, den wir alle sehr genossen haben!
Saskia Zorn-Haller, Klassenlehrerin

Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn e.v.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins
der Albert-Schweitzer-Schule Waldbronn e.v.,
Sie sind herzlich eingeladen zu unserer nächsten Mitgliederversammlung
am Montag, 12.11.2018, um 19:00 Uhr im Raum B 106 der Albert-Schweitzer Schule

Top 1: Begrüßung
Top 2: Bericht des Vorstands
Top 3: Kassenbericht
Top 4: Entlastung der Kassenwartin
Top 5: Entlastung des Vorstandes
Top 6: Wahl des Vorstandes
Top 7: Sonstiges

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen!
Klaus Arnold Jochen Erhard
Vorstand Stellv. Vorstand

Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

Förderverein der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn e.V.
Am Schelmenbusch, 76307 Karlsbad

Wir laden alle Mitglieder unseres Fördervereins sowie die Elternvertreter aller Klassen der Werkrealschule Karlsbad und der GMS Karlsbad-Waldbronn zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am

Mittwoch, 21. November 2018 um 19.30 Uhr

in die Mensa der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl des Vorstandes
5. Anträge an den Vorstand
6. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis Freitag, 16.11.2018 schriftlich an das Sekretariat der GMS Karlsbad-Waldbronn zur Weiterleitung an den Vorstand.
Durch Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung bekunden Sie Ihr Interesse am Verein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gez. Nadine Hurm, 1. Vorsitzende
Gez. Sabine Stolze, 2. Vorsitzende

Realschule Karlsbad

Wie bewerbe ich mich erfolgreich? - Klasse 9d beim Bewerbertraining
Am Freitag, den 12. Oktober 2018 hieß es für die Klasse 9d der Realschule Karlsbad: raus aus der Schule und rein ins „echte Leben“: Wir erhielten beim Bewerbertraining über die Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe in der Filiale am Europaplatz wertvolle Tipps für einen erfolgreichen Einstieg ins baldige Berufsleben.
Frau Kronenwett briefte uns zum Thema Bewerbungsunterlagen, verriet uns, worauf Ausbilder beim Vorstellungsgespräch Wert legen, jagte uns mit der Stoppuhr durch einen schriftlichen Einstellungstest und ließ uns im Rollenspiel Telefonate mit einem möglichen Ausbildungsbetrieb führen. Wertvoll waren auch die Ratschläge für ein adäquates äußeres Erscheinungsbild: Hoodies und verwaschene Jeans sind ebenso wenig geeignet wie schwarz lackierte Fingernägel oder eine ungepflegte Frisur.
Nach drei Stunden wussten wir nun:
Wir werden unser Bewerbungsschreiben mit blauem Füller unterschreiben,
abends vor dem Vorstellungsgespräch keinesfalls Knoblauchhaltiges essen,
auf jeden Fall die Homepage des in Frage kommenden Unternehmens studieren
und im Hinterkopf haben, dass der erste Eindruck manchmal nur Bruchteile einer Sekunde braucht!
Der Tag hat uns in jedem Fall gestärkt für den Weg in die Arbeitswelt!

Text und Bild: M. Stäblein

Gymnasium Karlsbad

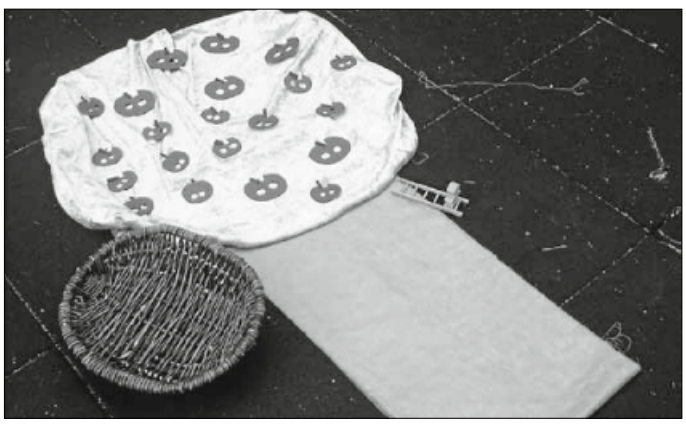
Erfolgreicher Lebenslauf für Nicaragua am Schulzentrum Karlsbad
Am Mittwoch, den 10.10.2018, fand wieder der Sponsorenlauf am Schulzentrum Karlsbad statt, an dem sich die Schülerinnen und Schüler des Gymnasium, der Realschule und der Gemeinschaftsschule beteiligten.

Die Lebenslaufaktion bedeutet doppelte Motivation für die Schüler. Der Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft wird gefördert und der Blick über den Tellerrand hinaus geweitet. Die Jungen und Mädchen erfahren nämlich im Rahmen dieser Spendenaktion, dass es Menschen in anderen Teilen der Erde gibt, denen es nicht so gut geht wie uns in Deutschland.
Die von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Karlsbad erlaufenen Sponsorengelder werden zu 100% den beiden Projekten des Nicaragua-Vereins des Gymnasiums Karlsbad e.V. zugute kommen. Dabei handelt es sich um ein Kinderheim für verwaiste und gefährdete Mädchen in Bluefields an der Pazifikküste Nicaraguas sowie um einen Kinderhort in San Pedro in einer strukturschwachen Gegend im Landesinneren. Spender und Sponsoren sind dem Nicaragua-Verein herzlich willkommen. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
http://www.gym-karlsbad.de/images/downloads/Nicaragua-Paten-Formular.pdf
Die Schülerinnen und Schüler der Realschule nahmen ebenfalls am Sponsorenlauf teil und unterstützen mit ihrem Engagement den Aufbau einer Schule in Peru, ein Hilfsprojekt in Kamerun und die Multimediaausstattung ihrer eigenen Schule.
Die Gemeinschaftsschule Karlsbad unterstützt das Projekt „Ziegelsteine für Mosaic“ durch ihre Teilnahme am Sponsorenlauf. Mit dem Spenden werden nämlich Ziegelsteine

gekauft, aus denen Häuser für Familien mit Waisenkindern in Südafrika gebaut werden. Ein ebenfalls ganz wunderbares Projekt.
Die Organisatoren des Spendenlaufs und die Projektgestalter bedanken sich recht herzlich für die Unterstützung. Ein großer Dank geht natürlich auch an die Schülerinnen und Schüler für deren Einsatz und Engagement.

Kinderkrippe Villa Kinderbunt

Herbstnachmittag in der Villa Kinderbunt
Die Hasen- und Mäusegruppe luden zu einem gemeinsamen Elternnachmittag in die Villa Kinderbunt ein. Die Kinder hatten die Möglichkeit, den Eltern die Krippe zu zeigen, wo sie gerne spielen und was sie tagtäglich alles erleben können.

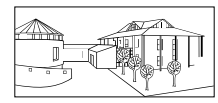


Der Apfelbaum

Bei einem Nachmittagssnack wurde gemütlich zusammen gegessen und einfach nur erzählt. Der Turnraum lud zum Bewegen ein und bei dem herrlichen Wetter ging es natürlich für viele auch nach draußen in den Hof. Eine Fühlstraße wurde aufgestellt und jeder der wollte, konnte schon seine eigene Laterne gestalten. Zum Abschluss besuchte uns noch der Apfelwurm und seine Frau mit seinen vielen vielen Äpfeln, die zum Mitmachen anregten.
Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag!

Kindergarten Don Bosco

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.
„Wo die Seele atmen kann!“

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 28. Oktober, „Gott offenbart sich“
22. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Prädikant Dietrich
Im Anschluss Kirchenkaffee

Wochenspruch: Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. (Psalm 130,4)

Reformationstag, 31. Oktober
19.00 Uhr Amazing Grace – was heißt hier Gnade?, gemeinsamer Gottesdienst des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land zum Reformationstag mit Dekan Dr. Martin Reppenhagen; musikalische Leitung: Bezirkskantorin Anke Nickisch in der evangelischen **Pauluskirche Ettlingen**, Schlesierstr. 1

Sonntag, 4. November, „Die Kirche in der Welt“
23. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft), Prädikant Beutelspacher

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen
Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Simone Lehmann, Telefon 5143771

Anderer Advent
Wie riecht es im Dezember? Wo klingeln uns im Advent die Ohren? Lassen Sie sich von Bildern und Texten des Adventskalenders "Der Andere Advent" einladen, die Advents- und Weihnachtszeit aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen. Verbindliche Bestellungen bitte bis zum **5. November** beim Pfarramt (Tel. 61679) Preis: 8,00 €/Stück

Bürozeiten:
Das Pfarramt macht Ferien vom 29.10. bis 02.11.2018
Pfarrer Stober (Vakanzverwaltung), Tel. 0721/68067290 oder 0170/3059022
Pfarrerin Rauschdorf (Kasualvertretung), Tel. 07237/3292778

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros:
Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,
Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:
Samstag, 27.10.:
13.30 Etzenrot Trauung
18.30 Busenbach Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Sonntag, 28.10.:
08.45 Reichenbach Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Krankenkommunion
10.00 Etzenrot Laudes
10.30 Etzenrot Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
18.00 Langensteinbach Wortgottesfeier
Montag, 29.10.:
08.45 Busenbach Gebetsstunde
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Etzenrot Vesper
18.30 Reichenbach Anliegengebet
Dienstag, 30.10.:
16.00 Reichenbach Wortgottesdienst im Seniorenhaus am Rück
18.30 Busenbach Hl. Messe
Mittwoch, 31.10.:
10.30 Langensteinbach Hl. Messe im Kurfürstenbad
Mittwoch, 31.10.:
18.30 Reichenbach Vorabendmesse zu Allerheiligen, anschl. Anbetung
Donnerstag, 01.11.:
08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.00 Etzenrot Gräberbesuch auf dem Friedhof Etzenrot
10.30 Langensteinbach Hl. Messe
14.00 Reichenbach Eucharistische Andacht zu Allerheiligen
14.00 Busenbach Totengedenken auf dem Friedhof, gestaltet von der Kolpingsfamilie
Freitag, 02.11.:
10.45 Spielberg Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Seniorenhaus
15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Busenbach Hl. Messe - Seelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres, mit Kirchenchor
Samstag, 03.11.:
18.30 Langensteinbach Vorabendmesse
Sonntag, 04.11.:
08.45 Busenbach Hl. Messe
10.30 Reichenbach Hl. Messe
10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum (UG)
14.00 Busenbach Taufe
18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen

Tage der Achtsamkeit und der Stille – eine Einführung in das kontemplative Gebet mit Dr. Ruth Fehling
Termine: Samstag, 10. November: „hoffen“
Samstag, 1. Dezember: „lieben“
jeweils 11.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Karlsbad-Spielberg, Herrenalber Str. 48, Gemeindehaus bei der katholischen Kirche
Kosten: 3,00 € für das Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Bitte zum Termin mitbringen.
Die Teilnehmer(innen)zahl ist auf 15 Personen begrenzt.
Anmeldung bei PRef'in Dr. Ruth Fehling

kfd Waldbronn
Die Frauengemeinschaften aus Busenbach, Etzenrot und Reichenbach laden alle Interessierten zum Vortrag mit Pastoralreferent Adrian Dieterle ein.
Thema: „Das rechte Wort, zur rechten Zeit, am rechten Ort“
Wie wir miteinander reden, um richtig verstanden zu werden und um andere richtig zu verstehen.
Montag 12. November um 19.00 Uhr
(nach dem Anliegengebet) im Pfarrzentrum in Reichenbach.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

Wir freuen uns über Ihren Einkauf von fair gehandelten Waren (größtenteils Bio):
immer samstags und sonntags nach dem Gottesdienst in

- **Busenbach** in der Bücherei unter der Sakristei
- **Reichenbach** Pfarrzentrum Untergeschoss
- **Langensteinbach** Pfarrer-Benz-Haus
- **Etzenrot 1-mal mtl.** Pfarrheim

Ihr Eine-Welt-Kreis Waldbronn-Karlsbad

Erstkommunion

Erstkommunionvorbereitung 2019:
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Herzliche Einladung zu den hl. Messen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder unserer Pfarreien:
Samstag, 27.10., 18.30 Uhr in Busenbach
Sonntag, 28.10., 08.45 Uhr in Reichenbach
Sonntag, 28.10., 10.30 Uhr in Etzenrot

Kirchliche Seniorenarbeit

„Streifzüge durch unser Leben“ -
Eine Kurzfilmreihe im Herbst 2018
Spielberger Treff 65+
Seniorennachmittag zum Thema: Leben mit Demenz
mit dem Kurzfilm **„Vergissmeinnicht“**
Dienstag, 06. November, 15.00 Uhr
in Zusammenarbeit mit der Kirchlichen Sozialstation Karlsbad, ev. Gemeindehaus Spielberg, Eyachstraße

Altenwerk Reichenbach
Seniorennachmittag zum Thema: Beurteile nie einen Menschen, bevor du nicht seine Schuhe getragen hast!
mit dem Kurzfilm **„Der Schwarzfahrer“**
Mittwoch, 14. November, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum Reichenbach mit Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Patrozinium und Pfarrfest am 21. Oktober 2018
Dank
Ein herzliches Vergelt’s Gott allen, die am Gottesdienst mitgewirkt haben, den Mitgliedern des Gemeindeteams Reichenbach, allen Helferinnen und Helfern beim Pfarrfest in Vorder- und Hintergrund in Küche und Saal, allen Gruppierungen und Vereinen, den treuen Kuchenspendern, ohne deren Einsatz und Beteiligung ein gelingendes Patrozinium und Pfarrfest nicht möglich gewesen wäre. Wir haben uns gefreut, dass so viele Gäste ihren Platz im Pfarrsaal gefunden haben.
Dank an Blumen Kraft
Ein herzliches Dankeschön sagen wir der Gärtnerei Blumen Kraft für die Blumenspenden zur Dekoration von Bühne und Tischen im Pfarrzentrum, so dass sich die Besucher an der herbstlichen Blütenpracht erfreuen konnten.
Dank an Bäckerei Nussbaumer
Ein herzliches Dankeschön sagen wir auch der Bäckerei Richard Nussbaumer für die großzügige Kuchen- und Backwarenspende.

Kinderkirche im Pfarrzentrum in Reichenbach
Herzliche Einladung zur Kinderkirche im Pfarrzentrum Reichenbach (UG) am Sonntag, 4. November um 10.30 Uhr.

Kolpingsfamilie Reichenbach

Aktionstag am 27.10.2018 in Rastatt
Wir laden herzlich ein zum Aktionstag 2018 des Diözesanverbands am **Samstag, 27.10.2018** in Rastatt. Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird es ein buntes Programm in und um die Badner-Halle geben. Auf euch warten Kreatives, Informatives, Spirituelles, Spiel, Musik und Unterhaltung für Jung und Alt. Ab 16:00 Uhr wird der Tag mit einer Aftershow-Party ausklingen. Die Teilnahme ist kostenlos und steht allen Mitgliedern und Interessenten offen. Weitere Informationen findet ihr unter **www.aktionstag.de**. Wir freuen uns auf auch.

Danke!
Wir bedanken uns herzlich für den sehr guten Besuch unseres Kolping-Standes unter dem Thema **"Upgrade"** beim Patrozinium St. Wendelin am letzten Sonntag**.** Wir hatten viele schöne und interessante Begegnungen mit Kolpingmitgliedern oder solchen, die es vielleich noch werden wollen. Die Gasluftballons und Windrädchen fanden bei den Kindern großen Anklang. Die Erwachsenen durften wir mit Informationen rund um die Kolpingsfamilie versorgen. Beim Kolping-Gewinnspiel konnten wir Dank der großzügigen Spenden der **Bäckerei Nußbaumer, der Schwarzwald-Apotheke und von Blumen Kraft** viele Gewinner glücklich machen.Danke auch an alle, die diese Aktion unterstützt und betreut haben.
Das Leitungsteam

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.

- **26.10. Spiel und Spaß** mit Stefan und Matthias
- **02.11. FIFA 19** - KaOT

Die Ministranten St. Wendelin

Ministranten der Kirchengemeinde
Echt gut. Gutes tun, so wie es Nikolaus schon getan hat, dazu ruft die **„Weihnachtsmannfreie Zone"** des Bonifatiuswerkes auf. Der Heilige ist und bleibt eben ein echt gutes Vorbild. Sodass es am 6. Dezember heißt: Bühne frei für den heiligen Nikolaus und Sendepause für den Weihnachtsmann! In diesem Jahr unterstützen die Ministranten unserer Kirchengemeinde diese Aktion mit dem Verkauf des „echten" Nikolaus aus Fairtrade-Schokolade, welchen Sie nach den Gottesdiensten zum Preis von € 1,95 erwerben können, solange der Vorrat reicht.
Busenbach:
Sonntag, 11.11. und an Patrozinium, Sonntag, 25.11.
Etzenrot: nach Ankündigung
Karlsbad:
Sonntag,18.11. und an Patrozinium, Sonntag, 2.12.
Reichenbach: Samstag,17.11. und Sonntag, 25.11.

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

St. Martin 2018 in Busenbach

Wortgottesdienst
am **Freitag, 09.11.2018 um 17.30 Uhr**
in der Kirche St. Katharina Busenbach.
Gestaltet wird dieser Gottesdienst von den Erzieherinnen der Kindergärten St. Joseph und Don Bosco.
Im Anschluss daran findet ein **Laternenumzug zur Anne-Frank-Schule** statt, wo die Martinsgeschichte präsentiert wird.
Dort ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Sankt Martin Feier verbindet uns wieder mit armen Kindern in Siebenbürgen, für die der Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn Weihnachtspäckchen zusammenstellt.
Hierfür werden haltbare Süßigkeiten- und Lebensmittelspenden gesucht, die bei der Feier gerne und dankbar entgegengenommen werden.

Spieleabend am Mittwoch, 07.11. von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Bücherei unter der Sakristei
In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Wer sich einfach nur unterhalten oder neue Kontakte knüpfen möchte, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Über zahlreiche Besucher würden wir uns freuen.
Das Spieleabend-Team

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Liebe Freunde und Mitarbeiter
Von einer wunderbaren Begegnung mit dem Argentinier Pater Jorge Crisafulli, dem Nachfolger von Bruder Lothar Wagner in Sierra Leone beim Missionstreffen in Bonn kann ich heute berichten. 80% der Einwohner sind unter 25 Jahre alt, großteils arbeitslos und auf der Straße lebend. Von den 12000 Überlebenden der Ebolakrise in Freetown gibt es 8000, teils schwer geschädigte, traumatisierte Kinder und Jugendliche. Sie finden Heimat oder Ansprache in der Kinder- und Jugendeinrichtung der Salesianer. 146 Sozialarbeiter kümmern sich um die Kinder. Der Schlüssel für ihre Zukunft ist die Bildung, z. Zt. sind 470 Mädchen in Ausbildung
Ein Punkte-Programm bildet die Basis für die Jugendarbeit
- Ein 24 Stunden Seelsorge Bereitschaftstelephon
- Allabendlich fahren Helfer mit dem Don Boscobus um Straßenkinder zu betreuen.
- Bildung von Wohngruppen mit ca. 10 Kindern und einer Betreuerin nach einigen Wochen Aufenthalt im Zentrum.
- Unterbringung von traumatisierten, sexuell ausgebeuteten Mädchen in Schutzhäusern
- Wiedereingliederung
- Rechtsbeistand und Fürsorge für Gefangene - momentan bekommmen 225 Gefangene Hilfe. (Gefangene sind auf die Versorgung von Angehörigen angewiesen) Viele sind wegen Diebstahl von Lebensmitteln aus Hunger - oder grundlos inhaftiert in einem Gefängnis, das für 300 Gefangene gebaut und momentan mit 2300 belegt ist. Die menschlichen und hygienischen Umstände sind katastrophal. Die Salesianer versuchen die Rechte der Kinder zu verteidigen, ihnen Hoffnung zu geben und das Leid in Freude zu wandeln.

Fortsetzung folgt:
Für den MTK Inge Doll

Kolpingsfamilie Busenbach

Totengedenken an Allerheiligen
Die Pfarrei St. Katharina Busenbach lädt am

Donnerstag, den 1. November 2018 um 14 Uhr

zum traditionellen Totengedenken auf dem

Friedhof Busenbach

ein.

Das Totengedenken wird von der Kolpingsfamilie Busenbach gestaltet.
In Gebeten, Texten und Liedern ist Raum zur Erinnerung und Besinnung gegeben. Für alle auf dem Friedhof von November 2017 bis Oktober 2018 beigesetzten Verstorbenen werden im stillen Gedenken Kerzen entzündet.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf
Der nächste Verkauf findet am **Sonntag, 28. Oktober 2018** nach dem Gottesdienst im Pfarrheim statt. Es werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Dank Erntedankfest
Wir bedanken uns bei allen Gästen unseres Erntedankfestes, die uns durch ihren Besuch unterstützt haben. Den Helfern in der Küche, am Getränkestand, beim Auf- und Abbau, den fleißigen Bedienungen, den zahlreichen Kuchenspendern und allen, die uns in irgendeiner Art unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön.
Für die Kinder wurde ein Bastelprogramm angeboten, auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott an Steffi Weber. Es wurde von den Kindern gerne angenommen. Besonders möchten wir uns auch beim Familiengottesdienstteam, beim Kindergarten und bei allen Kindern und Mitwirkenden für den wunderschönen Erntedankgottesdienst bedanken.
Gemeindeteam Etzenrot

TabularaSamstag in Etzenrot
Erfolgreicher Startschuss am 13. Oktober.
Jeweils am zweiten Samstag eines Monats wird ab sofort von 9.00 bis 11.00 Uhr Tabula rasa rund um Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten gemacht. Aufgaben gibt es genug und für alle: Unkraut jäten, die wilden Brombeeren in Schach halten, Hecken stutzen, Laub zusammenfegen… und bei ganz grausigem Wetter findet sich sicher die eine oder andere nützliche Tätigkeit in den Räumlichkeiten.
Danke allen Helfern, Groß und Klein, mit Hänger, Schubkarre, Eimern, Gartenscheren und Besen, die zwei Stunden Zeit für die Pflege unserer Gebäude und Anlagen erübrigen konnten. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen!
Nächster TabularaSamstag-Termin ist der 10. November.
Ein mögliches Projekt ist die Pflege des „Vorgartens" vom Kindergarten und die Reinigung der Lichtschächte. Je mehr Helfer, desto erfolgreicher die Aktion!
Neue Gesichter und helfende Hände begrüßen wir sehr gerne.
Im Namen des Gemeindeteams Etzenrot
Bastian Weber

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach
Sonntag, den 28. Oktober 2018 09.30 Uhr
Mittwoch, den 31. Oktober 2018 20.00 Uhr+

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

Programm vom 25.10. – 31.10.2018

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00	Lerntreff Klasse 7-10
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 16:00	**MOKI: Reichenbach, Kurpark**
	16:00 - 21:00	Offener Treff
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff
Montag:	10:00 - 13:00	Bürozeit
	14:00 - 16:00	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 18:00	**U14 Treff: Dalli Klick (Quiz)**
	18:00 - 21:00	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00	**Kinder Treff: Halloween-Party**
	18:00 - 21:00	Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen wie immer unter www.jugendtreff.de oder auf Facebook.

Jugendzentrum Karlsbad

Donnerstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	**U16 Treff (12-15 Jahre): Kürbis schnitzen**
Freitag:	16:00 - 21:00	Offener Treff mit Kochen (ab 13 Jahren)
Samstag:	16:00 - 20:00	Offener Treff (14-täglich: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.)
Montag:	11:00 - 13:00	Bürozeit
	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 18:00	U16 Treff (12-15 Jahre)
Dienstag:	13:00 - 16:00	Schülercafé ab Klasse 5
	16:00 - 19:00	Offener Treff
Mittwoch:	16:00 – 18:00	**Kinder Treff (Klasse 1-4): 30.10.- 31.10. Übernachtung** Infos und Anmeldung im Juz

Alle Termine und weitere Informationen im Amtsblatt Karlsbad und auf http://www.juze-karlsbad.de/

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wintertraining 2018

Samstag	**Bahn 1**	**Bahn 2**	**Bahn 3**
11:00 - 11:45 Uhr	Frösche	Guppis	Krabben
11:45 - 12:30 Uhr	Piranhas	Belugas	Haie
12:30 - 13:00 Uhr	Orcas		

Treffpunkt jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn im Hallenbad der Bergschule Remchingen-Singen.

Die **Rochen** trainieren montags von 20 Uhr bis 21 Uhr im Lehrschwimmbecken des Albgaubads in Ettlingen.
Fragen zum Training an: **ausbildung@waldbronn.dlrg.de**

Termine:

21.10.18	Helferfest
04.11.18	Spaßbad Miramar Weinheim
02.12.18	Bastelnachmittag Daumenklavier
09.12.18	Weihnachtsfeier

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Neuer Kurs beim Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn (AmbulanterHospizDienst- AHD)
Der Hospizverein bietet für die Tätigkeit im `Ambulanten Hospiz Dienst` auch dieses Jahr wieder einen neuen Vorbereitungskurs für alle am Thema interessierten Menschen an. Der erste Ausbildungsbaustein ist der
Orientierungskurs
im November 2018. Dieser Orientierungskurs findet statt am **16. und 17. November 2018**
mit dem Thema
Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung
Teilnehmen kann jeder, der sich entweder aus persönlicher Betroffenheit oder aus grundsätzlichen Überlegungen mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen möchte.
Die Kenntnisse dieses Kurses kann man sowohl ausschließlich für sich persönlich nutzen als auch später in die ehrenamtliche Mitarbeit beim `Ambulanten Hospiz Dienst `einbringen.
Wer seine Kenntnisse vertiefen möchte, kann danach an der zweiten Ausbildungseinheit, **den Aufbaukursen,** teilnehmen. Diese beinhalten mehrere Kurseinheiten. Erst nach Abschluss des gesamten Aufbaukurses, der ab Januar 2019 angeboten wird, entscheiden die Teilnehmer über eine mögliche Mitarbeit beim Hospizdienst.
Das Hospizteam freut sich dann über jede neue Mitarbeiterin und jeden neuen Mitarbeiter, da die Nachfrage nach Unterstützung durch unseren Dienst groß ist und ständig steigt.
Die Kosten des Orientierungskurses betragen 80,- €. Der Beitrag wird bei einer Mitarbeit beim Hospizverein zurückerstattet.
Für weitere Informationen, Anfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin Elisabeth Strnad,
Tel.: 07243 / 93 83 200 oder 0151 200 19 310
Die Anmeldeformulare schicken wir Ihnen gerne zu.

www.hospizverein-kmw.de

VdK Waldbronn

Parität in der Krankenversicherung kommt 2019
Die langjährige Forderung des **Sozialverbands VdK**, in der gesetzlichen Krankenversicherung endlich wieder zur Parität zurückzukehren, wurde vor kurzem von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn aufgegriffen. Er legte einen Gesetzentwurf für ein Versichertenentlastungsgesetz vor, nach dem Arbeitnehmer und Rentner ab Anfang 2019 weniger für ihren Beitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung zahlen sollen.
Kernstück des Gesetzentwurfs von Jens Spahn ist die Rückkehr zur Beitragsparität und somit eine Entlastung von 6,9 Milliarden Euro für die Versicherten. Der bislang alleine von den gesetzlich Versicherten zu entrichtende Zusatzbeitrag soll ab 2019 wieder zur Hälfte von den Arbeitgebern übernommen werden. Derzeit liegt der Zusatzbeitrag durchschnittlich bei 1,0 Prozent. Der allgemeine Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent bleibt unverändert.
Das Gesetz zur Entlastung der Versicherten sieht zudem Erleichterungen für rund 600 000 Kleinselbstständige vor. Diese könnten derzeit oft ihren Mindestbeitrag zur gesetzlichen Krankenversicherung nicht zahlen. Auch dies hatte der Sozialverband VdK seit Langem gefordert. Der VdK sieht jedoch auch Schwachstellen im Entwurf. So ist beispielsweise

geplant, dass die Finanzreserven einer Krankenkasse künftig nicht höher sein dürfen als eine Monatsausgabe. Kassen mit höheren Rücklagen dürfen ihren Zusatzbeitrag demnach nicht anheben. Die Finanzreserven der gesetzlichen Krankenkassen lagen 2017 bei 19,2 Milliarden Euro.
Ein weiteres Problem, das im Gesetzentwurf des Bundesgesundheitsministers noch nicht aufgegriffen werde, seien die Aufzahlungen bei Medikamenten und die Mehrkosten bei Hilfsmitteln, die besonders Ältere und chronisch Kranke stark belasten. Der VdK fordert, dass die Verträge für Hilfsmittel und die Rabattverträge für Arzneimittel der Krankenkassen so verbessert werden müssen, dass Patienten nicht die Mehrkosten für eine bedarfsgerechte Versorgung zahlen müssen.

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.

Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V.

Lokalschau 2018

In der teilbeheizten Festhalle in der Talstraße

Samstag, 03.11.2018, ab 11.00 Uhr
mit Abgekochtem

Sonntag, 04.11.2018, ab 11.00 Uhr
An beiden Tagen zeigen wir Vögel, Ziergeflügel, Tauben, Hühner und Kaninchen
in unterschiedlichsten Rassen und Farben.
Am Sonntag ab 16.00 Uhr werden die Tiere wieder in ihre Ställe gebracht.

Wir bieten unsere reichhaltige Speisekarte
mit Abgekochtem (Samstag),
Lammgulasch (Sonntag),
Schlachtplatte, Schnitzel, Schweinshaxe
und unsere reichhaltige Kuchentheke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Weinverkostung in Venningen
Abfahrt 26. Oktober 16.30 Uhr in der Kinderschulstraße beim Pfarrheim.

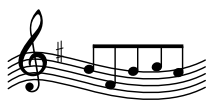
Obstbaum – Beerensträucher – Verkaufsaktion
Ausgabe und Bezahlung am 27.10. (Samstag) von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kelter (verlängerte Friedhofstraße).
Wer diesen Termin nicht wahrnehmen kann, bitte melden bei Ralf Anderer (Tel. 725677) oder Klaus Schäfer (Tel. 0152 / 53864953).

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde des OGV Reichenbachs, sowie alle Bürger Waldbronns.
Der Obst- und Gartenbauverein Reichenbach hat seit der Gründung Beachtliches geleistet.
Man denke nur an die zahlreichen Blumenschauen in der Festhalle in Waldbronn, oder die große Obstsortenschau im Kurhaus, dies und vieles mehr wäre ohne sie nicht zu verwirklichen gewesen, ihnen und den Floristinnen ist es gelungen, mit uns so etwas Herrliches zu arrangieren.
Dafür nochmals vielen Dank.
Doch wir wollen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern uns fit machen für die neue Zeit, die da heißt - Digitaliserung, Datenschutz und Bürokratismus.
Wenn Sie sich berufen fühlen uns ins neue Zeitalter zu begleiten, in welcher Funktion auch immer (Verwaltung oder sonstiges).
Ganz besonders suchen wir einen Nachfolger für unseren 1. Vorsitzenden, Manfred Hammer, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl antritt.
Melden Sie sich bei unserer Verwaltung. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr OGV Reichenbach

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

„Sing mal wieder“…
… am besten in einer Chorgruppe des Gesangvereins CONCORDIA Reichenbach.

Hier die **Probentermine** der einzelnen Gruppen:

Proben dienstags:
17.30 Uhr - The Voices
19.00 Uhr - Frauenchor
20.15 Uhr - Männerchor
Jeweils am 1. Dienstag im Monat probt der Männerchor bereits um 19.00 Uhr und die Frauen um 20.15 Uhr!

Proben mittwochs (Kids und Teenies):
16:00 Uhr: Kinder von 4 bis 6 Jahren
16:30 Uhr: Kinder von 7 bis 10 Jahren
17:15 Uhr: Teenies ab 11 Jahren

Interessierte, die eine CONCORDIA Chorgruppe mit ihrer Stimme gerne unterstützen oder einfach nur mal in eine Singstunde „reinschnuppern“ möchten, sind zu den genannten Probenzeiten im **CONCORDIA Treff in der Zwerstr. 15** (bei der Albert-Schweitzer-Schule) herzlich willkommen.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau:

28.10.2018, 9:30 Uhr
Bezirksversammlung des Bezirks Albtal im MVE Proberaum

04.11.2018, 13:00 Uhr
Auftritt unserer "Grabbefänger" bei der Offerta am Stand der Gemeinde Waldbronn

25.11.2018, 17:00 Uhr
Kirchenkonzert in der St.-Katharina-Kirche

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

www.mv-lyra-reichenbach

Unsere nächsten Termine:

Samstag, 27. Oktober 2018 ab 20.00 Uhr
Als kleiner Dank für die Mithilfe das ganze Jahr über findet wieder der Kameradschaftsabend im Proberaum statt, zu dem wir alle Aktiven und Festhelfer mit ihren Partnern sehr herzlich einladen.

Bläserjugend:

Sonntag, 28.10.2018
Musikalische Unterhaltung bei der „Offerta“
auf der Hauptbühne um 12 Uhr
und am Stand Waldbronn-Karlsbad um 14 Uhr.
Der Applaus ist der Lohn der Künstler; deshalb würde sich die Jugend über eine große "Fangemeinde" freuen.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Der Auftritt bei ber 12. Waldbronner Magischen Nacht am 19. Oktober auf dem Rathausmarkt Waldbronn war ein voller Erfolg. Zunächst konnten die Teilnehmer des Flower Power Summer-Camps zeigen, dass sie noch nichts verlernt haben. Das diesjährige ABBA-Projekt wurde von den Kindern und Jugendlichen vorgestellt und von den Zuschauern begeistert aufgenommen. Danach kam unsere Marching Band zum Einsatz und sorgte mit ihrem abwechslungsreichen Programm für gute Laune bei den Zuhörern.

Wir wollen Sie hier über unsere Ausbildungsmöglichkeiten informieren und Ihnen unsere Ausbilder vorstellen. In dieser Ausgabe geht es um das Unterrichtsfach **Trompete/Flügelhorn**.
Kurze Biografie von Steffen Dix
(Trompete, Flügelhorn, Barocktrompete)
Jahrgang 1970, Abitur 1990, Zivildienst (ISB), Studium der VWL in Heidelberg, 1999 abgeschlossen. Seither und auch schon davor professioneller Musiker und begeisterter Instrumentallehrer. Seit 1998 Bandleader von Chameleon, einer flexiblen Band für viele Anlässe und mit vielen Besetzungsvarianten bis hin zur klassischen Bigband (Chameleon XXL). Jazz, Lateinamerikanische Musik, Funk und Popmusik. Zusammenarbeit mit vielen professionellen und international bekannten Instrumentalisten und Sängern. Langjährige Leitung und Organisation der Sessions im Ettlinger Jazzclub. Solotrompeter bei Hochzeiten, Geburtstagen, Feierstunden und Beerdigungen. Ensembleleiter für Jugendorchester, Jazzcombo, Bigband, Marching Band, Musikverein, Musicalprojekte. Organisation und Durchführung von Schulprojektwochen und Ferienworkshops (Flower Power Music Camp).
Steffen Dix bietet einen abwechslungsreichen und zielführenden Unterricht für alle Alters- und Leistungsstufen in den Fächern Trompete und Flügelhorn an.

Wenn Sie sich für eines unserer Unterrichtsangebote zu günstigen Konditionen interessieren dann rufen Sie einfach an. Kontakt: Steffen Dix **0177 208471**

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Die 1. Mannschaft
des TSV gewann auch ihr drittes Heimspiel in Folge mit 3:1 gegen die Reserve des Oberligisten FC Nöttingen, bei der zwei Spieler aus dem Oberligakader mitwirkten. Einer von ihnen, nämlich Jimmy Marton, zeichnete auch für den Gästetreffer verantwortlich, mit dem die TSV - Führung durch Nico Ruppenstein egalisiert wurde. In einem technisch vorzeigbaren Spiel mit vielen guten Spielzügen konnte Marius Schäfer den TSV noch vor der Pause in Führung bringen. Fabio Scherer war es dann, der mit einem Traumtor den TSV endgültig auf die Siegerstraße brachte, denn zwar waren die Gäste weiter um gefährliche Aktionen bemüht, doch die kompakte Abwehr des TSV ließ keinen weiteren Gegentreffer mehr zu. Am kommenden Sonntag wartet erneut eine sehr schwere Aufgabe auf unsere El, denn um 15 Uhr muss man beim Tabellenzweiten FC Espanol Karlsruhe antreten.

Die 2. Mannschaft
hatte sich für das Derby beim TSV Palmbach viel vorgenommen, doch am Ende stand eine 0:3 - Niederlage, die allerdings um einiges zu hoch ausfiel, denn vor allem im ersten Spielabschnitt und beim Stand von 1:0 boten sich unserer Elf einige hochkarätige Torchancen, die allerdings nicht genutzt werden konnten. Die Palmbacher, deren Spiel etwas strukturierter wirkte, nützten Fehler des TSV gnadenlos aus und profitierten daneben noch von der Gelb - Roten Karte für Ali Kul. Am nächsten Sonntag will man sich für die zweite Saisonnniederlage rehabilitieren, dies wird allerdings nicht einfach, denn man empfängt um 15 Uhr den Tabellenzweiten TV Mörsch.

Junioren:
Die **A – Junioren** mussten beim Karlsruher SV ihre erste Saisonniederlage hinnehmen und fielen damit hinter den neuen Spitzenreiter JSG Rheinstetten zurück. Unsere Elf war ersatzgeschwächt nach Karlsruhe gereist, einige Spieler litten noch unter grippalen Nachwirkungen, dazu mussten zu allem Überfluss Elia Kunz und Kevin Kraut verletzungsbedingt relativ früh das Feld verlassen. In der Anfangsphase war der TSV das bessere Team, konnte jedoch keinen Treffer erzielen, und mit zunehmender Spieldauer gewannen die Gastgeber auch dank ihrer robusten Gangart die Oberhand. Nach 64 Minuten gelang dem KSV die Führung, die man vielleicht noch egalisieren hätte können, doch nach dem zweiten Treffer der Gastgeber war die Partie entschieden, fünf Minuten vor dem Ende klingelte es dann noch ein drittes Mal im TSV – Kasten. Die Mannschaft hat nun zwei Wochen Zeit sich zu regenerieren, ehe die entscheidenden Partien auf dem Programm stehen.

Die **B – Junioren** feierten beim 17:1 – Erfolg über die JSG Siemens/FC West ein wahres Schützenfest, zeigten trotz des schwachen Gegners aber ein gutes Spiel mit vielen flüssigen Kombinationen. Max Waible, David Essig (je 3), Timon Haug, Dennis Bauer, Luca Becker (je 2), Simon Holl, Joshi Gomero, Lukas Kraft, Xaver Kramer und David Bürger trafen für den TSV fast nach Belieben. Die **C 1** sorgte durch

einen 4:0 - Erfolg bei der JSG Östringen/Odenheim für eine positive Überraschung, wobei Paul Weiß (2), Leo Gomero und Moritz Täuber erfolgreich waren. DieC 1 bleibt damit weiter sensationeller Zweiter in der Landesliga. Die **C 2** feierte mit ihrem neuen Coach Michael Hunzelmann ihren zweiten Saisonsieg und rückte ins Mittelfeld vor. Gegen die C 2 des SSV Ettlingen wäre ein Remis das gerechte Ergebnis gewesen, doch Cedric Weber sorgte kurz vor Schluss für den viel umjubelten Sieg. Die **D 1** spielte in Ettlingen und unterlag dort unerwartet deutlich mit 0:4, womit man nun auf einem Abstiegsplatz rangiert, allerdings kann in den nächsten Partien wieder gepunktet werden. Die **D 2** musste ihre ersten Punkte abgeben, holte aber beim 2:2 gegen die Karlsruher Bergdörfer einen verdienten Zähler, nachdem Niklas Krause und Maurice Laible getroffen hatten. Die **E 1** feierte beim 14:0 in Bruchhausen ein erneutes Schützenfest, während sich die **E 2** beim 5:10 in Langensteinbach ordentlich aus der Affäre zog. Die **F - Junioren** marschierten wieder einmal durch ihre Spieltage, denn unsere drei Teams konnten alle ihre zwölf Spiele mehr oder weniger deutlich für sich entscheiden.

Die nächsten Spiele:
Freitag, 26.10.:
18.00 Uhr JSG Langensteinbach/Busenbach 2 - TSV C 2

Samstag, 27.10.:
10.15 Uhr TSV E 2 - SV Hohenwettersbach 2
11.15 Uhr TSV C 1 - PSG 05 Pforzheim
12.45 Uhr TSV E 1 - SC Neuburgweier

FC Busenbach e.V.

Senioren
Einen rabeschwarzen Sonntag erwischte unsere erste Mannschaft am vergangenen Sonntag beim Gastspiel in Forchheim. In der vermutlich schlechtesten Partie der vergangenen zwei Jahre klappte bei unserer Elf nicht das Geringste und man geriet bereits früh in Rückstand, von welchem man sich auch in der Folge nicht mehr erholte. Ungeahnte Schwächen im Pressing, Abspielfehler, Abstimmungsprobleme... die Liste an Versäumnissen an diesem Tag ist lang. Der 2:0-Treffer, noch vor dem Pausenpfiff, bedeutete bereits den Endstand und den verdienten Heimsieg der Sportfreunde. In die Reihe katastrophaler Leistungen reihte sich auch der Unparteiische ein, der unserer Mannschaft an diesem Tag nicht wohlgesonnen schien. Gelbe Karten nur für den FCB, das "Übersehen" von Linienrichter-Anweisungen, die zu vielversprechenden Standardsituationen geführt hätten und zu allem Überfluss noch eine gelb-rote Karte gegen FCB-Akteur Gette in der Schlussminute, auf die er nur zu warten schien. Selbstverständlich darf man den Spieler, der seiner Mannschaft nun eine Woche fehlen wird, dabei nicht von seinem Zutun freisprechen, aber wenn man für einen Zweikampf, den man eigentlich zum eigenen Gunsten hätte abgepfiffen bekommen müssen, selbst die gelbe Karte bekommt, dann verliert man eben auch schon mal die Nerven. Nichtsdestotrotz darf und wird die Leistung des Schiedsrichters nicht als Ausrede herhalten, denn neben fast allen FCB-Akteure war er an diesem Tag nur einer von vielen schlechten.
Immer noch auf den dritten Saisonsieg wartet unsere zweite Mannschaft, die bei Forchheims Dritter nicht über ein 0:0-Unentschieden hinaus kam. In einem Spiel, welches man ohne Zweifel hätte gewinnen müssen, musste man am Ende über den Punktgewinn sogar noch glücklich sein, denn Torhüter Mathias de Luca entschärfte in der Schlussminute einen von ihm selbst verschuldeten Strafstoß. Auch in dieser Partie gab der Referee keine gute Figur ab und meinte es nicht gut mit den Benz-Buben. So verwehrte er den FCB-Mannen unter anderem einen mehr als eindeutigen Elfmeter und pfiff im Zweifel immer für die Hausherren.

Vorschau
So, 28.10. - 15.00 Uhr: FCB - SV Burbach
Unsere zweite Mannschaft ist am Sonntag spielfrei.

Jugendabteilung

Spielevorschau Jugend:
Fr., 26.10.
18:00 Uhr C2 JSG FCB/SVL - TSV 05 Reichenbach
18:30 Uhr A2 JSG FCB/SVL - JSG Rheinstetten
Sa., 27.10.
09:30 Uhr F Spieltag bei FG Rüppurr
10:00 Uhr E1 DJK Durlach - FCB
11:30 Uhr E2 TSV Palmbach - FCB
13:45 Uhr D2 JSG Walzbachtal - JSG FCB/SVL
So., 28.10.
10:30 Uhr B JSG FCB/SVL - SVK 1884/98 Beiertheim 2

Ankündigung:

Großer Kaffee- und Kuchenverkauf für die Weihnachtsbeleuchtung des Christbaums am Busenbacher Friedhof

Auch in diesem Jahr findet wieder der bekannte Kaffee- und Kuchenverkauf statt.

Die Trainer, Betreuer und Eltern der FCB-Jugend freuen sich,

Sie **am Sonntag, den 11. November 2018 ab 13:00 Uhr** beim Clubhaus des FC Busenbach begrüßen zu dürfen.

Wir bieten auch Kuchenpakete zum Mitnehmen an.

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot-1907.de

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung:
Wir laden unsere Mitglieder herzlich am Dienstag, 30. Oktober 2018, um 19.30 Uhr, in die Vereinsgaststätte des TSV in die Jahnstraße 32, 76337 Waldbronn-Etzenrot ein.
Tagesordnung:
1.) Eröffnung und Begrüßung
2.) Feststellung der Stimmliste
3.) Vorstellung und Beschluss über Erneuerung des Spielfeldes
4.) Verschiedenes

Anträge zur Versammlung bitte schriftlich bis 25.10.2018 an den 1. Vorsitzenden.
Vorstandschaft & Verwaltung des TSV Etzenrot

Senioren:
Das Spiel unserer **ersten Mannschaft** bei der SpVgg Germania Karlsruhe wurde kurzfristig von vergangenem Samstag auf den heutigen Donnerstag um 19:45 Uhr verlegt. Am Sonntag erwartet unsere Mannschaft dann den verlustpunktfreien Tabellenführer (10 Spiele: 10 Siege und 49:7-Tore) Liga-Dominator SG Bad Herrenalb/Neusatz-Rotensol in Etzenrot.

Unsere zweite Mannschaft bestritt in den vergangenen acht Tagen gleich zwei Spiele. Am Mittwoch letzte Woche trennte

man sich von der Reserve des FV Sulzbach letztlich 1:1, wobei man hier mit dem ersten Durchgang haderte. Hier führte man mit 1:0 (Torschütze: R. Asomah), bot eine ganz starke Leistung und vergab mehrere Chancen die Führung zu erhöhen, ehe die Gäste mit dem Pausenpfiff per Freistoßtreffer ausglichen. Im zweiten Durchgang war die Begegnung ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Gäste und es blieb beim Remis. Am Samstag unterlag man dann beim Tabellenführer Germania Karlsruhe II mit 3:1 (Torschütze: K. Merz) – und obwohl man 60 Minuten in Unterzahl agieren musste und die Gäste spieltechnisch überlegen waren, war gemessen an den Torchancen auch hier ein Zähler absolut möglich.

Vorschau:
Do., 25.10., 19.45 Uhr:
SpVgg Germania Karlsruhe I – TSV I

So., 28.10., 12.30 Uhr:
TSV II – SG Bad Herrenalb/Neus.-Rot. II

So., 28.10., 15.00 Uhr:
TSV I – SG Bad Herrenalb/Neus.-Rot. I

Info Vereinsgaststätte:
Die Gaststätte bleibt am heutigen Donnerstag wegen des Auswärtsspiels der ersten Mannschaft geschlossen! Alle anderen Tage wie gewohnt geöffnet.

SG Waldbronn

Die Damenmannschaft der SG musste ersatzgeschwächt und mit angeschlagenen Spielerinnen beim Tabellenführer in Ispringen antreten, wo sich die Mannschaft aufgeopfert hat, den verdienten Lohn dafür aber nicht einheimsen konnte, da man zwei irreguläre Gegntore hinnehmen musste. Trotz der 0:2 - Niederlage gilt der Mannschaft ein Gesamtlob für ihre tolle kämpferische Leistung. Die A - Juniorinnen konnten durch einen 3:0 - Auswärtserfolg beim FC Sandhausen ihre Tabellenführung ausbauen, wobei Cora Bischoff zweimal traf, dazu kam ein Eigentor. Die C - Juniorinnen unterlagen in einem ausgeglichenen Spiel dem VfB Bretten unglücklich mit 0:1, die D - Juniorinnen konnten ihrem Gegner Polizeisportverein Karlsruhe vor allem körperlich kein Paroli bieten und unterlagen mt 0:8.

Die nächsten Spiele:
Samstag, 27.10.:
13.00 Uhr SV Büchenbronn - SG C - Juniorinnen
17.00 Uhr SG Damen - 1. SV Mörsch (in Etzenrot)

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abteilung Jedermann-Sport
Wir sind eine Gruppe von gut 20 Frauen und Männern in doch schon etwas fortgeschrittenen Jahren. Durch altersgerechten Sport versuchen wir Fitness und Gesundheit zu erhalten und sogar noch zu steigern.
Unser Programm, jeden Freitagabend (außer in den Ferien) in der Halle der Anne-Frank-Schule
- 19:15 Uhr: Nordic Walking
- 20:30 Uhr: Gymnastik
- Ca. 21:30 Uhr: Volleyball
- Ca. 22:15 Uhr: Gemütliches Beisammensein im Gastraum der TVB-Halle

Bei uns gibt es keinen Leistungszwang und keinen Stress. Jeder entscheidet selbst was ihm gut tut und was er besser lässt. Natürlich ist auch die Teilnahme an den o. g. Programmpunkten jedem freigestellt.
Auch „touristisch“ sind wir sehr aktiv. Jedes Jahr gibt es 4 – 5 Wanderungen. Der Höhepunkt des Jahres ist aber das „Trainingslager“, ein 3-tägiger Wochenendausflug mit Übernachtungen in Hotels oder in Häusern von Sportbünden. In diesem Jahr z. B. waren wir im Kraichgau. Auf dem Programm standen u. a. Wanderungen, die Besichtigung des Schlosses Langenburg und unser traditioneller Singabend.
Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich die Sache an.

Info:
- Wolfgang Albrecht, Abteilungsleiter: 07243 / 66150
- Werner Merz, Übungsleiter: 07243 / 68876

Abt. Tischtennis

+++ Terminvorschau Damen Bundeliga +++
Am Samstag, den **27.10.2018** um **18:30 Uhr** zum **Heimspiel in der TVB Arena** ist der TTC Berlin eastside, personell verstärkt im Gegensatz zur letzter Saison, zu Gast. Die Mannschaft freut sich über jeden, der sie unterstützt.

Mitstreiter für Kraftsportgruppe gesucht

Unsere Kraftsportgruppe besteht (derzeit) aus 5-8 jungen, sympathischen Männern im Alter von ca. 16-22 Jahren, die sich regelmäßig in der TVB-Halle treffen, um ihre allgemeine körperliche Fitness zu halten und zu verbessern.
Das Training wird abwechslungsreich gestaltet, durch Einsatz von diversen Hanteln und „Turngeräten“, wobei auch „trainieren mit dem eigenen Körpergewicht“ ein Schwerpunkt ist. Bei Interesse bist du herzlich zu einem „Kennenlern-Termin“ eingeladen.

Trainingszeiten: Dienstag u. Donnerstag nach Absprache (sonntags und Ferien nach Absprache)
Melde dich bei Cedric: 0177-3691536

Schützenverein Waldbronn e.V.

Bowling-Pin-Cup 2018
Am heutigen Sonntag fand der Bowling-Pin-Cup in Philippsburg statt. Veranstalter Oli Winkler hatte tolle Unterstützung von Rene als RO. Es wurde auf Kegel geschossen - gar nicht so einfach - denn die Dinger sind recht klein im Verhältnis zu einer Fallscheibe oder gar einer Zielscheibe.
Folgende Ergebnisse konnten wir mit nach Hause nehmen: In der Klasse Revolver: Sebastian Sax 1. Platz, Standard Pistole Chris Seitz 2. Platz und Sven Schneider als Rookie mit einer Leihwaffe in der Klasse Open den 3. Platz.
Ein rundum gelungenes und kurzweiliges Match. Gratulation an alle.

Abt. Luftpistole

Luftpistolenrunde 2018/2019 1. RWK
Die 1. Mannschaft um Detlef Herold konnte siegreich gegen Polizei SV punkten: SVW vs. PSV 1001:964.
Die 2. Mannschaft um Torsten Holl konnte im ersten Luftpistolen Rundenwettkampf keinen Sieg gegen Mörsch erringen: SVW vs. SC Mörsch 998:1027.

DSB-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schachclub Waldbronn e.V.

Ettlingen II - Waldbronn I **5,5 : 2,5**
Zum Saisonauftakt musste die erste Mannschaft beim Aufstiegsfavoriten in Ettlingen antreten. Nachdem es in der Anfangsphase an einigen Brettern noch vielversprechend

aussah, nahm Torsten Franz am Spitzenbrett das Remisangebot seines Gegners an. Stefan Gfrörer konnte dann an Brett 6 eine weitere Punkteteilung erreichen. Eine Niederlage an Brett 4 glich Werner Apelt in einer sicher geführten Partie aus und erzielte den einzigsten vollen Punkt für die Waldbronner. Leider gingen dann an drei weiteren Brettern die Partien verloren und lediglich Thomas Kapfer konnte nach langem Kampf am 2. Brett noch einen halben Punkt beisteuern.

Karlsdorf III - Waldbronn III 2,5 : 0,5
Beide Mannschaften konnten aufgrund von Personalsorgen lediglich drei Bretter besetzen. Allerdings waren die Waldbronner ihren Gegnern im Durchschnitt um mehr als 300 Wertungspunkten unterlegen und damit krasser Außenseiter. Umso höher ist die Leistung von Oliver Wick an Brett 1 einzuschätzen, der seinem um 450 Wertungspunkten stärkeren Gegner ein Remis abringen konnte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.

Waldbronn II - Karlsdorf I
Den erwartet rauen Wind in der Bezirksklasse bekam die zweite Mannschaft gleich am ersten Spieltag gegen ein stark besetztes Team aus Karlsdorf zu spüren. Ersatzgeschwächt und in Unterzahl angetreten, setzte es eine herbe 2:6 Niederlage. Die Waldbronner Ehre rettete insbesondere Richard Kapfer mit seinem Sieg gegen einen mehr als 200 Wertungspunkte stärker eingestuften Gegner an Brett 6. Mario Maszewski verteidigte sein Turm- und Bauernendspiel an Brett 3 mit großer Zähigkeit und viel Geschick und wurde dafür verdientermaßen mit einem Remis belohnt. Den zweiten halben Punkt steuerte Bernd Kuppinger bei. Nach diesem Auftakt zeichnet sich bereits ab, wie hoch das Saisonziel Klassenerhalt gesteckt ist./

Jedermann-Sportgruppe

Verleih des dt. Sportabzeichens

Am Donnerstag, 25.10.2018
um 19.00 Uhr im Vereinsheim
des TSV Reichenbach.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Sa., 27.10. - Waldputzete
Treffpunkt 9.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Str. 34
Unterstützen Sie uns auch in diesem Jahr bei unserer traditionellen Waldputzete. Gemeinsam wollen wir Wege und Waldränder von weggeworfenem Müll und Unrat befreien. Müllsäcke und Greifzangen werden am Treffpunkt ausgegeben.
Nach getaner Arbeit gibt es für alle fleißigen Helfer und Helferinnen im Wanderheim ein Vesper.

So., 04.11. - Vom Kraichgau ins Weingartener Moor
Bitte beachten - Schienenersatzverkehr zwischen Ettlingen-Stadt und Ittersbach
Abfahrt: 8.23 Uhr Bus Ersatz-Haltestelle auf der Brücke beim Bahnhof Reichenbach, 8.48 Uhr S-Bahn Ettlingen Stadt.
Ticket: Regioplus oder Seniorenkarte. Wanderstrecke: Jöhlingen West - Maria-Hilf-Kapelle - Weingartener Moor - Weingarten. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3 Std. An-/Abstieg: 50 m / 100 m. Einkehr ist in Weingarten vorgesehen.
Führung: Ottmar und Ulrike Hoch

Mi. 14.11. - Mittwochswanderung
Wir besuchen das Bruchsaler Schloss. Es ist das einzige fürstbischöfliche Barockschloss am Oberrhein. Berühmt ist es vor allem durch das beeindruckende Treppenhaus von Baumeister Balthasar Neumann.
Abfahrt: 9.08 Uhr Bahnhof Reichenbach, 9.16 Uhr Albgaubad Ettlingen. Ticket: Regioplus oder Seniorenkarte, zzgl. 9.00 € pro Person für die Schlossführung.
Einkehr: nach der Führung im Gasthof zum Bären in Bruchsal. Führung: Herbert Müller, Horst Dubac

So. 18.11. - Über die Höhen von Auerbach
Treffpunkt: 8.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34. Hin-/Rückfahrt: PKW (Fahrgemeinschaften). Wanderstrecke: Auerbach - Oberwald - Sportplatz Auerbach - Nöttingen - Dietenhausen - Auerbach. Wegstrecke: 12 km, Wanderzeit 3 Std. Einkehr zum Abschluss vorgesehen. Führung: Günter Nofer.

Kletterabteilung

Komm mach mit - Klettern macht Spaß!
Klettern unter sachkundiger Anleitung.
Die notwendige Kletterausrüstung wird gestellt.
Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Schulsporthalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

Gruppe 1 18.15 Uhr - 19.00 Uhr
Gruppe 2 19.00 Uhr - 19.45 Uhr
Gruppe 3 ab 19.45 Uhr

Weitere Infos bei Markus Loes, Telefon 0172 6660830.

Kulturfreunde Albgau e.V.

LIVE-MUSIK IM HIRSCH ETZENROT !
FREITAG, 26.10., 21 Uhr
HARRYCANE
Ein Sänger mit der Erfahrung jahrzehntelanger Livepräsenz hat seinen ganz eigenen Weg gefunden. Harry Schiller ist der Kopf eines neuen Projekts, bei dem Coversongs eine ganz spezielle, eigene Dynamik erfahren.
Weg vom Einheitsbrei antiquierter Coverbands, hin zu innovativen Arrangements, die dafür sorgen, dass bekannte Titel in neuem Kleid erscheinen. Für die Zuhörer öffnet sich hierbei eine musikalische Schatzkiste. Alte Songs aus der Rock- und Popgeschichte werden neu erfunden. Rythmik, Stil und freie Interpretation machen die Songs zu einem frischen Liveerlebnis und das auf höchstem Niveau. Diese Band sorgt mit den besten Songs der letzten Jahrzehnte für einen unvergesslichen Abend.

SAMSTAG, 27.10., 21 Uhr
LIZARD
LIZARD gilt heute auch weit über Deutschlands Grenzen hinaus als Institution in Sachen Southern Rock. Unzählige Auftritte und zahlreiche Tourneen im In- und Ausland zusammen mit namhaften Größen wie Lynyrd Skynyrd, Molly Hatchet und Doc Holliday, um nur wenige zu nennen, belegen das eindrucksvoll.
Gerade die neueste Veröffentlichung unterstreicht eindrucksvoll LIZARDs Ruf, Deutschlands Southern Rock Band Nr. 1 zu sein. Abgeklärt, stilsicher und trotzdem unverwechselbar, wie man es von den sieben Musikern aus der Region Stuttgart gewohnt ist, liefert auch „On the Road“ alle Zutaten für einen zwar typischen, aber dennoch eigenständigen Southern-Rock-Sound.
Wegen ihres eigenen, unverwechselbaren Stils wird LIZARD selbst im Mutterland des Southern Rock als Original anerkannt. Zahllose Auftritte im In- und Ausland haben LIZARDs Bühnenpräsenz im Laufe der Zeit zur Perfektion heranreifen lassen.

MITTWOCH, 31.10., 21 Uhr
HALLOWEEN MIT SCRAMBLED X
Mit „Scrambled X“ kommen alte Bekannte in den Hirsch. Die Ettlinger laden auf ein „Best of“ der Hardrock-Geschichte ein. Das ganze natürlich 100% partygerecht serviert.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

NABU Naturschutzbund Deutschland OG Karlsbad/Waldbronn

Bildvortrag „Wiederansiedlung Weißstorch“ am 07.11.2018
Der Bildvortrag „Wiederansiedlung Weißstorch“ wird am 07.11.2018 durch Herrn Stefan Eisenbarth gehalten. Beginn ist um 20:00 Uhr im Gasthaus „Schlössle“ in Karlsbad-Auerbach, Mühlenweg 1 (beim Sportplatz). Gäste sind herzlich willkommen. In dem Vortrag geht es um die Bedürfnisse des Weißstorchs, seine Nahrung, seine Nistplätze und seinen Lebensraum.

Waldbronner Selbständige e.V.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als 120 Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**
Für mehr Informationen, werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter: **www.ws-ev.de**.

Terminvorschau
27. Oktober: Benefizkonzert des Polizeimusikkorps im Kurhaus um 19.30 Uhr

Deutschlands größtes Polizeiorchester gastiert für einen guten Zweck im Kurhaus. Die Waldbronner Selbständigen organisieren das Benefizkonzert gemeinsam mit dem Service-Netzwerk Waldbronn (SNW), der Gemeinde und dem Polizeiposten Albtal. Der **Erlös soll dem „Förderverein Kinderhaus Rosa Maria, Honduras e.V.“ zugute kommen**. Das mit über 60 Musikerinnen und Musikern besetzte Orchester wird unter der Leitung von Mario Ströhm ein vielfältiges musikalisches Programm präsentieren, wobei neben Solisten insbesondere die beiden Sängerinnen Claudia Müller und Susanne Kunzweiler sowie der Sänger Toni BergschAkzente setzen werden. Der Polizeiposten Albtal wird am Rande des Konzerts im Rahmen der **Sicherheitsinitiative „Der aufmerksame Nachbar“** die Besucher informieren, wie man Dieben, Einbrechern und Betrügern ein Schnippchen schlagen kann.

8. November: Stammtisch Wirtschaft trifft Politik ab 20 Uhr in der Dorfwiese in Etzenrot
Wir laden alle Mitglieder der Waldbronner Selbständigen und auch andere Gewerbetreibende, die noch Mitglied werden wollen, herzlich ein, mit den Vertretern der örtlichen Politik in ungezwungenem Rahmen in einen Erfahrungsaustausch zu treten. Da stets eine große Anzahl an Kommunalpolitikern inklusive Bürgermeister anwesend sind, bitten wir auch unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen. Mit besten Grüßen - der Vorstand; (Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag im Monat statt.)

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Die Leitlinien sind die Messlatte
Die Leitlinien aus dem Leitbild Waldbronns lauten bekanntlich wörtlich: „Die Infrastrukturplanung ist **weitsichtig** und **berücksichtigt die begrenzten Ressourcen“** (Infrastruktur). Waldbronn setzt baulich auf den **Erhalt seiner ursprünglichen Strukturen** und deren Weiterentwicklung. Das Ortszentrum wird gestärkt und weiterentwickelt“ (Bauen und Wohnen)**.** Es hat die zukünftigen Generationen im Blick und **geht mit der Umwelt und den Ressourcen** wie Boden, Wasser und Energie **nachhaltig** um. Die vielgestaltige **Natur- und Kulturlandschaft** wird **erhalten** und weiterentwickelt (Umwelt)**.** Es setzt sich für die Stärkung des ortsansässigen Handels, Gewerbes und der Dienstleistungsbetriebe ein, um die Leistungskraft der Gemeinde zu erhöhen. Die **Balance zwischen Ökonomie, Ökologie, Kultur und sozialer Struktur bleibt gewahrt“** (Wirtschaft)**.** Alle Bürgerinnen und Bürger finden in Waldbronn Angebote vor, die sie zur Gestaltung und Entwicklung ihres Lebens benötigen. Sie haben an der Gemeinschaft teil und gestalten diese mit. Ehrenamtliche Strukturen werden gestärkt (Soziales)**.** Es pflegt kulturelle Vielfalt, schafft lebendige Heimat und ist offen für neue Impulse (Kultur)."
Leitbildgruppen, Gemeinderat und Verwaltung haben sich auf diese **gemeinsamen Grundsätze für alles kommunalpolitische Handeln** verständigt. **Für jeden** einzelnen der heutigen und künftigen Akteure in der Kommunalpolitik sind sie also die **Messlatte**.
Eigentlich sollte es eine **Selbstverständlichkeit** sein, dass sie **alle** sich **innerhalb** dieser Leitplanken bewegen. Sehr eigenwillige Interpretationen, aus dem Zusammenhang gerissene Zitate und Fake-News, die unverkennbar immer nur das eine Ziel "Fleckenhöhe" haben, lassen jedoch an mancher Stelle einen **erheblichen Mangel an** politischer Kultur und **Respekt** vor Waldbronns **gemeinsamen Werten** erkennen. Eine weitere **Betonflut** von enormem Ausmaß wäre ökonomischer und ökologischer Frevel. Und steht in **krassem Widerspruch** zum Leitbild. Der damit zwangsläufig verbundene millionenteure **Ökopunkte-Ablasshandel** mit Waldbronns Natur **erst recht!**

Viele weitere unabhängige Infos zu Waldbronn finden Sie beim lokalen Mediendienst **www.zukunft-waldbronn.de** und auf unserer Homepage **www.unserwaldbronn.de**.

Wolfgang Ehrle, Gert Wicke

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Und was bewegt dich?
Wie soll unser Ort in fünf Jahren aussehen? Was bedeutet ein gutes Zusammenleben für dich? Wie erhalten wir die Erde unserer Kinder? Wir freuen uns auf deine Ideen, deine Tatkraft, deine Kreativität. Bei uns Grünen kannst du dich einbringen - ganz nach deinen Interessen und wie deine Zeit es zulässt. Hier vor Ort, in unserer Gemeinde, legen wir den Grundstein dafür, dass wir in einer gesunden Umwelt und einem Gemeinwesen, das uns Halt gibt, leben können. Für diese Anliegen arbeiten wir Grüne mit Herz und Verstand, mit netten Mitstreiterinnen und Mitstreitern! **Sei auch du dabei. Kandidiere mit uns auf unserer Liste für die Kommunalwahl 2019. Gemeinsam machen wir den Unterschied!**
WIR GRÜNE BEWEGEN! ÖKOLOGISCH, ÖKONOMISCH UND SOZIAL! Unterstütze uns dabei. Dein Kontakt zu uns:
Beate Maier-Vogel, Gemeinderätin und Fraktionsvorsitzende
Telefon: 0171/ 3834067, E-Mail: beate.maier-vogel@web.de
Marc Purreiter, Gemeinderat
Telefon: 0176/ 23801533, E-Mail: marc-purreiter@gmx.de
Peter Buss, Gemeinderat
Telefon: 07243/ 69563
Folge uns auch auf Instagram unter: gruenewaldbronn
Zweieinhalb Jahre Grün-Schwarz im Land: Was wurde schon geschafft, was noch geplant? Wie hält die Koalition die Gesellschaft zusammen? Wie bleiben wir wirtschaftlich weiter

spitze und wie erhalten wir dabei unsere natürlichen Lebensgrundlagen? Wie gewährleisten wir die Sicherheit für die Menschen im Südwesten? Wo wollen wir in den kommenden zweieinhalb Jahren hin mit unserem Land? **Ministerpräsident Winfried Kretschmann und stellvertretender Ministerpräsident Thomas Strobl mit Zwischenbilanz, Ausblick und im direkten Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern. Am 13. November 2018, 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal (Am Alten Schloss 22).**

Text: Marc Purreiter

Sonstiges

AVG und VBK rüsten Fahrscheinautomaten für kontaktloses Bezahlen aus

Kontaktloses Bezahlen erfreut sich immer größerer Beliebtheit, erspart es doch die Suche nach dem passenden Kleingeld und die Eingabe einer PIN-Nummer. Auch die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe (VBK) bieten nun ihren Kunden die Möglichkeit, an stationären Fahrscheinautomaten Tickets auf diese Art bequem per Kreditkarte (VISA oder Mastercard) zu kaufen. In den vergangenen Monaten haben die beiden kommunalen Verkehrsunternehmen hierfür 108 Fahrscheinautomaten, welche die gesamte Produktpalette des Fahrkartensortiments des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) verkaufen, an ihren Haltestellen mit der passenden Technologie für die kontaktlose Bezahlfunktion umgerüstet.
„Das kontaktlose Bezahlen ist komfortabel, schnell und sicher. Deshalb freuen wir uns, dass wir diesen Service jetzt auch unseren Kunden anbieten können. Die Methode ist gerade für kleine Summen sehr praktisch, da man bis zu einem Warenwert von 25 Euro keine PIN-Nummer eingeben muss. Man hält die Kreditkarte einfach an das Kartenlesegerät und schon erfolgt die Zahlung“ erklärt VBK-Projektleiter Marco Eichsteller die intuitive Handhabung.
Wer die innovative Technik nutzen möchte, benötigt eine Kreditkarte mit einem Chip für den Funkstandart NFC (Near Field Communication). Mit diesem können Daten auf kurze Distanzen kontaktlos übermittelt werden. Ob eine Karte mit diesem NFC-Chip ausgestattet ist, erkennt man an einem aufgedruckten Wellensymbol, das dem WLAN-Symbol ähnelt. Das gleiche Symbol kennzeichnet auch die umgerüsteten Fahrscheinautomaten.

Carl-Engler-Schule

Am Montag, dem 19. November 2018, findet an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe (Steinhäuserstraße 23, 76135 Karlsruhe) ein Informationsabend für Realschüler, Werkrealschüler, Berufsfachschüler und Gymnasiasten statt, die an einem Besuch des Technischen Gymnasiums - Profile Mechatronik und Umwelttechnik - ab September 2019) interessiert sind.
Ab 19:30 Uhr werden Lehrerinnen und Lehrer über alle wichtigen Aspekte informieren: Bewerbungsverfahren, Unterrichtsfächer, Fremdsprachen, Abiturprüfung, Laborunterricht und vieles mehr.
Wer sich noch nicht sicher ist, welches der beiden Profile – Mechatronik oder Umwelttechnik – das richtige ist, erhält viele Informationen, um eine optimale Entscheidung treffen zu können.
Während im klassischen Profil Mechatronik jeweils zur Hälfte Elektrotechnik und Maschinenbau unterrichtet wird und Schwerpunkte im Bereich der Steuerungstechnik gesetzt sind, geht es im neuen Profil Umwelttechnik um die Verbindung technischer und ökologischer Inhalte. An Themen wie Wasseraufbereitung, Abgasreinigung, Elektromobilität, regenerative Energien und Photovoltaik wird den künftigen Schülerinnen und Schülern beispielhaft vermittelt, wie wichtig es schon heute ist, das technisch Machbare und das ökologisch Notwendige miteinander zu verbinden.
Weil der Laborunterricht in beiden Profilen, Mechatronik und Umwelttechnik, eine große Rolle spielt, wird im Anschluss an die allgemeinen Informationen die Möglichkeit bestehen, die Labore der Carl-Engler-Schule zu besuchen.
Es sind Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern herzlich eingeladen.
Die Carl-Engler-Schule informiert über Anforderungen, Ablauf des Ausbildungsganges, Prüfungsfächer, Anmelde- und Aufnahmeverfahren, Erfolgschancen und bietet Einblicke in die Fachbereiche.
Führungen durch die Klassenzimmer, die Labors und Rechnerräume sind ebenso integriert wie der mögliche Austausch mit Schülern und Schülerinnen der aktuellen Oberstufe.
Weitere Informationen finden sich auf der Schulhomepage www.carl-engler-schule.de oder telefonisch unter 0721/1334837.

"Das Swing Ding" - Jazzchor Ettlingen am Samstag in der Stadthalle

Am Samstag, 27. Oktober ist es so weit: Der Jazzchor Ettlingen präsentiert ab 20 Uhr in der Stadthalle Ettlingen im Herbstkonzert sein neues Programm „Das Swing Ding“. Sitzen die jazzigen Töne, klappen die Texte und sitzt die Choreografie? Am besten, Sie schauen vorbei!
Unter der Leitung von Wolfgang Klockewitz und begleitet von seiner langjährigen Band präsentiert der bekannte Ettlinger Chor einen vielfältigen Mix:
Zu hören sind ausgewählte Songs aus Pop und Jazz in swingenden Arrangements, darunter neu arrangierter Swing wie „Shiny Stockings“ und Popsongs in neuem Gewand wie “I ’ m not in love“ von 10cc, dazu moderne A-cappella-Stücke wie „Words“ oder den Titel „Sing“ der jungen A-cappella-Gruppe Pentatonix.
Wer es am Samstag nicht schafft: Am So, 28.10. ist der Jazzchor Ettlingen in einem Doppelkonzert des Jazzclubs Wörth mit der Bigband der Musikschule Ettlingen in der Festhalle Wörth am Rhein zu hören: Beginn ist 18 Uhr.

Schwaben International e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Im Winter 2018 / 2019 erwarten wir Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru.

Internationaler Schüleraustausch ·
Lust Gastfamilie zu werden?
Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt: 06.12.18 – 09.02.19
Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia
54 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica
5 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Familienaufenthalt: 14.12.18 – 14.02.19
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión
13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Peru
Familienaufenthalt: 06.01.19 – 21.02.19
Alexander von Humboldt Schule, Lima
40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 14-16 Jahre

Argentinien
Familienaufenthalt: 18.01.19 – 09.02.19
Deutsche Schule Eduardo Holmberg, Quilmes
40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Wir suchen nur noch Gastfamilien, die Jungen aus Argentinien aufnehmen wollen.
Es besteht bei dieser Gruppe auch die Möglichkeit zwei Austauschschüler aufzunehmen.

Brasilien
Familienaufenthalt: 14.01.19 – 08.02.19
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
13 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Heimspiel: Karlsruher Verein erfolgreich bei Deutscher Capoeira-Meisterschaft

Der Sport- und Kulturverein Capoeira Karlsruhe e.V. organisierte am vergangenen Wochenende zum ersten Mal die Deutsche Meisterschaft. Dabei waren auch die Vereinsmitglieder sehr erfolgreich und räumten zahlreiche Auszeichnungen und Pokale ab. Capoeira ist eine brasilianische Kampfsportart, die 2014 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Die Sportart vereint Angriffstechniken mit Akrobatik und rhythmischer Musik zu einem als Tanz getarnten Kampf.
Im Capoeira-Wettbewerb erfolgt die Einteilung der Wettkämpfer im Unterschied zu anderen Kampfsportarten nicht in Gewichtsklassen, sondern nach Graduierung - also der Farbe der Kordel, die die Capoeiristas um die Hüfte tragen. Capoeira setzt daher neben Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kraft und Körperkontrolle wesentlich auf Erfahrung. In diesem Jahr gab es zum zweiten Mal eine Jugendkategorie. Ein Novum bei der Deutschen Capoeira-Meisterschaft ist die Masterkategorie (Baobá) für Capoeiristas ab 40 Jahren, viele mit jahrzehntelanger Capoeira-Erfahrung.
Bewertet werden die Wettkämpfe von einer Fachjury, die die Punkte an das Spiel in seiner Gesamtheit vergibt. Vorsitzender der Jury war in diesem Jahr der Capoeira-Meister Peixe Cru, der die sportliche Leitung des Events übernahm und gemeinsam mit Professora Trilho aus São Paolo anreiste.
Einen kurzen Schreckensmoment gab es für den Vorjahressieger seiner Kategorie, den Karlsruher Christos Baliakas, der den Capoeira-Spitznamen „Choquito“ trägt: „Eigentlich war ich angetreten, um meinen Meistertitel in der Kategorie B der Anfänger zu verteidigen. Kurz vor Wettkampfbeginn wurde mir überraschend eine höhere Graduierung verliehen, sodass ich mich plötzlich in der höchsten Kategorie A mit wesentlich erfahreneren Capoeiristas messen musste“, so der Sportstudent. „Ich kann kaum fassen, dass ich dort die Bronzemedaille errungen habe“. Es folgten weitere Auszeichnungen für seine hervorragenden Ausführungen der Capoeira-Spielarten „São Bento Grande“ und „Iúna“.
Ganz besonders stolz ist der Karlsruher Capoeira-Verein auch auf die anderen fünf Capoeiristas, die allesamt das Halbfinale der Erwachsenen-Kategorien erreicht haben. Alfred Xhelilaj, Capoeirista „Calopsita“, wurde Deutscher Vizemeister der Kategorie B. Cyril Bitterlich, Graduado „Girafa“, wurde als bester Spieler seiner Kordel-Klasse in der Baobá-Kategorie gekürt. Überzeugt hat auch Stephan Hilgert, Capoeirista „Tranquilão“, für das beste Spiel der Kategorie B.
Die Karlsruherin und vielfache Wettkampfsiegerin Lila Sax dos Santos Gomes, Instrutora „Lilás“, freut sich als Jugendtrainerin beim Schwesterverein in Schwetzingen ganz besonders über die Erfolge von Dawid Skiba, Capoeirista „Relampago“, als Deutscher Jugendmeister und Christian Busse, Capoeirista „Lambari“, als Vize-Jugendmeister.
Der Verein Capoeira Karlsruhe e.V. engagiert sich seit seiner Gründung in sozialen Projekten. Bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft hatten drei Vereine Gelegenheit, ihre deutsch-brasilianischen Projekte vorzustellen. Das Projekt „Bem Faz Bem“ des Karlsruher Partnervereins aus Campos dos Goytacazes in Brasilien kümmert sich um Kinder aus sozialen Brennpunkten, wobei Capoeira-Unterricht ein Teil dieser Sozialarbeit ist.
Wunderschönen handgefertigten Schmuck aus Brasilien konnten Besucher von der AG Recife e.V. erwerben und sich über die Situation von Straßenkindern und Hilfsprojekte informieren. Mit einem Kurzfilm informierte der Stand des Umweltschutzvereins AMAP über seine Arbeit zum weltweiten Klima-, Wald- und Artenschutz.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Hühnerfrikassee mit Champignons und Erbsen

Rezept für 2 Personen
Zubereitungszeit: 1 Stunde
Schwierigkeitsgrad: mittel
Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Einkaufsliste:
Für das Hühnerfrikassee mit Champignons und Erbsen
2 Hühnerkeulen (gegart, à ca. 250 g)
150 g Champignons, klein
500 ml Hühnerbrühe, 100 ml Weißwein
30 g Butter, 30 g Mehl
50 g Schlagsahne
200 g TK-Erbsen
Salz, Pfeffer
0,5 Zitrone, der Saft davon
2 Stiele Estragon

Für das Salbei-Risotto
1 Schalotte
1 Knoblauchzehe
6 Salbeiblätter, groß
2 EL Olivenöl
150 g Risotto-Reis (Arborio)
100 ml Weißwein, 500 ml Hühnerbrühe
20 g Butter, 40 g Parmesan, gerieben
Salz, Pfeffer

Zubereitung:
1. Für das Hühnerfrikassee mit Champignons und Erbsen von den Keulen das Fleisch abzupfen und evtl. klein schneiden. Die Brühe und Wein in einem Topf aufkochen lassen. Champignons putzen und ganz lassen.
2. Butter in einem Topf schmelzen. Mehl unterrühren und aufschäumen. Brühe nach und nach zugießen und aufkochen lassen.
3. Sahne und Champignons zugeben und ca. 5 Minuten garen. Erbsen und Fleisch zugeben und weitere ca. 5 Minuten garen. Mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen. Estragonblättchen abzupfen, fein schneiden und mit dem Frikassee anrichten. Dazu passt Reis.
4. Für das Salbei-Risotto Zwiebel und Knoblauch abziehen und fein würfeln. Salbeiblätter quer in Streife schneiden.
5. Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin anbraten. Salbei zugeben und 1 Minute mitbraten.
6. Reis unterrühren. Mit Wein ablöschen. Unter Rühren einkochen lassen.
7. Dann nach und nach die heiße Brühe unterrühren und ca. 25 Minuten bissfest garen. Immer wieder umrühren.
8. Anschließend Butter und 20 g Käse unterrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Risotto mit dem übrigen Parmesan servieren.

Tipp: Wer Innereien mag, brät klein geschnittenes Herz und Leber sowie Fleisch von Flügeln und Hals in 2 EL Olivenöl an und gibt die Stücke mit Butter und Käse unter das Risotto.
Quelle: Kaffee oder Tee, Mo.-Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR